

Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 12/2018 22. März 2018

mit städtischem Amtsblatt



Heute, 22. März, Tag des Wassers

Der diesjährige Tag des Wassers am heutigen 22. März, steht unter dem Motto "Natur für Wasser". Hierbei soll auf die natürlichen Potenziale von Ökosystemen, unserer "grünen Infrastruktur", aufmerksam gemacht werden. Die Gaggenauer Stadtwerke versorgen bereits seit 115 Jahren die Bürger täglich mit Trinkwasser. Dazu betreiben die Stadtwerke drei Wasserwerke, in denen das Grundwasser aus der Rheinebene mit acht Brunnen gefördert wird. Einige Ortsteile werden zudem aus einer Vielzahl an Quellen mit Trinkwasser versorgt. Das Quellwasser wird mit einem gewissen Anteil Grundwasser gemischt. Mehr dazu auf S. 8.



Gefördert:

Kindertagespflege



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
DRK-Krankentransport 07222 19222
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122 Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

24./25. März - Kleintierklinik am Scheibenberg,

Landstraße 81, Hörden 07224 3396

Kliniken

Klinik Forbach 07228 9130

Klinikum Mittelbaden Balg 07221 910

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 24. März: Sonnen-Apotheke,

Murgtalstraße 26, Gaggenau 07225 72121

Sonntag, 25. März: Wendelinus-Apotheke,

Am Zimmerplatz 2, Weisenbach 07224 991780

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140 Kinder- und Jugendtelefon des deutschen

Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer),

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 988992255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht"

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht. shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBE

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten"für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www. freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

als Verleger der Gaggenauer Woche ist es mir eine besondere Freude, dass pünktlich zum Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung vor 775 Jahren die Gaggenauer Woche in einem neuen und modernen Layout erscheint. Gerade eine Stadt wie Gaggenau, die sich von einer kleinen Siedlung im 18. Jahrhundert zu einem modernen und wirtschaftlichen Standort mit weltweiter Beachtung entwickelt hat, versteht es, Tradition mit Moderne zu verbinden.

Sich den eigenen Wurzeln bewusst zu sein, seinen Werten treu zu bleiben und Zukunft parallel durch innovatives Denken mitzugestalten, entspricht auch Unternehmensphilosophie von Nussbaum Medien. Als inhabergeführtes Familienunternehmen fühlen wir uns unserer Heimat tief verbunden. Nachhaltiges Wirken, das unserer Region etwas zurückgeben soll, ist uns daher ein besonderes Anliegen! Um dies auch weiterhin sicherstellen zu können, investieren wir stetig in Forschung und digitale Weiterentwicklung. 60 Jahre Erfahrung, gepaart mit der Bereitschaft, innovative Wege zu beschreiten, sollen Ihnen als Leser auch künftig all die Dienstleistungen gewährleisten, die Sie von einem modernen Medienunternehmen erwarten.

Angebote wie die "Bürger App" ermöglichen es, lokale Informationen überall und jederzeit mobil abrufen zu können. Gleichzeitig wird in diesem Jahr das Portal KauflnBw online gehen, das gemäß unserem Claim "Heimat stärken" lokale Unternehmen unterstützen wird. Als Käufer erhalten Sie wiederum online all die Vorteile lokaler und örtlicher Angebote.



Klaus Nussbaum

So wie Sie nun die Gaggenauer Woche in modernem Design in der Hand halten, so können Sie sich auch in Zukunft darauf verlassen, mit Nussbaum Medien einen verlässlichen Partner an der Seite zu haben, dem Ihre Bedürfnisse wichtig sind.

So wie sich Ihre Gemeinde durch Weitblick von einer kleinen Siedlung zu einer attraktiven Stadt etabliert hat, so entwickeln wir uns vom Amtsblattverleger zu einem modernen und nutzerzentrierten Medienunternehmen, das sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung jedoch stets bewusst bleiben wird.

Oberbürgermeister Christof Florus, dem Gemeinderat sowie der Stadtverwaltung danke ich für die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Der Stadtverwaltung und allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich zu ihrem Jubiläum alles Gute und für die kommenden Jahre eine weitere florierende Entwicklung und dazu wollen wir mit unseren Medien gerne beitragen.

Ihr

(Maus Mulberun

Klaus Nussbaum Geschäftsführender und persönlich haftender Gesellschafter der Nussbaum Medien

Gaggenau feiert erste urkundliche Erwähnung vor 775 Jahren Musikalische Zeitreise umrahmt Ausflug in die Gaggenauer Historie



Oberbürgermeister Christof Florus dankt Professor Kurt Andermann für seinen kurzweiligen Festvortrag.

Seit Samstagabend ist klar: Gaggenau ist sicherlich älter als 775 Jahre und der Städtename hat allen schönen Legenden zum Trotz wohl eher nichts mit Gänsen zu tun. Auf sehr unterhaltsame und gleichzeitig wissenschaftlich fundierte Weise klärte der Freiburger Historiker, Dr. Kurt Andermann die Festaktbesucher in der Jahnhalle über die Vergangenheit Gaggenaus auf.

"Die Ersterwähnung vor 775 Jahren in einer Urkunde ist ein purer Zufall der Geschichte", erklärte er, dass die Stadt deshalb "heute gewissermaßen ihren Namenstag, nicht aber ihre Gründung oder ihren Geburtstag feiert". 100 Jahre Stadtrechte Gaggenau werden im Jahr 2022 begangenen, berichtete Oberbürgermister Christof Florus in seiner Ansprache, bei der er zu dem Schluss kam, "dass die Gaggenauer Geschichte zwar nicht von historisch bedeutungsvollen Ereignissen geprägt ist, wohl aber dennoch eine Adelsstadt ist". Zumindest dann, "wenn Arbeit adelt. Denn sie ist eine einzige Stätte der Arbeit", zitierte er den Stadtchronisten Willi Echle. In seiner kurzweiligen Rede zeigte das Stadtoberhaupt auf, wie

das kleine Dorf zu einem überregionalen Wirtschaftsstandort mit weltweiter Beachtung aufgestiegen ist. Noch 1650 zählte die Siedlung gerade einmal 160 Einwohner. Als Keimzelle des Industriestandortes machte Florus zum einen die Verpachtung des neuen Hammerwerks 1683 durch Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden, dem legendären "Türkenlouis aus. Zum anderen die Verlagerung der Glasproduktion von Mittelberg nach Gaggenau 100 Jahre später. "Glas und Eisen, das sind die beiden Stoffe aus denen Gaggenau gemacht ist", bilanzierte er die beiden Erfolgsfaktoren. Und Gaggenau hatte Glück, weitsichtige Politiker wie Anton Rindeschwender und August Schneider zu haben sowie Industriepioniere wie Michael Flürscheim und Theodor Bergmann. "Wir sind unseren Wurzeln treu geblieben. Bis heute wird in Gaggenau tagein tagaus hochwertige Arbeit geleistet".

Beistellherd aus Gaggenau - "persönliche Ersterwähnung"

Die daraus resultierenden Produkte bildeten für den redegewandten Professor Kurt Andermann den roten Faden seines Festvortrages. Viele Besu-



Das Streicherensemble reiste in die Zeit des Barock.

cher fühlten sich selbst in ihre Kindheit zurückversetzt, als der gebürtige Pfälzer mit blumigen Worten seine erste ganz persönliche Begegnung mit Gaggenau in der Küche der Großmutter beschrieb, die dort einen mit Holz und Kohle zu befeuernden "Beistellherd" samt Wasserschiffchen stehen hatte. Die ersten Lacher waren ihm sicher, als er augenzwinkernd erzählte, dass für seine Oma feststand, dass der Name "Gaggenau" zwar auf einen Ort hindeute, "der aber gewiss nicht in der Pfalz liegt". Seine zweite Begegnung hatte er wie viele Menschen, mit dem "Universalmotorgerät". Bei der Bundeswehr durfte er einen Unimog fahren. Und schließlich befasst sich der Historiker vor einigen Jahren ausführlich im Rahmen der Kreisbeschreibung für den Landkreis Rastatt intensivst mit dem unteren Murgtal. So kenne er auch "die Tücken urkundlicher Ersterwähnungen sowie die Spielräume ihrer Interpretation" und leitete so auf seine

nachvollziehbare Theorie hin. dass Gaggenau ganz sicher schon vor 1243 existierte. "Im Jahr 1243 erhob der Bischof von Speyer Gernsbach zur eigenständigen Pfarrei und bestimmte im Zusammenhang damit auch gleich die Grenzen dieser neuen Pfarrei gegenüber der Mutterpfarrei in Rotenfels. Demnach sollten die Leute in den Orten Sulzbach, Ottenau, Gaggenau, Selbach, Michelbach, Bischweier und Winkel wie von alters her bei der Pfarrei Rotenfels verbleiben, alle Orte hingegen, die im Murgtal weiter oberhalb lagen, sollten künftig dem Sprengel der neuen Pfarrei Gernsbach gehören", berichtete Andermann, Auch wenn diese Urkunde nicht im Original, sondern lediglich in einer Abschrift vorhanden ist, so gebe es dennoch keine Zweifel an der Glaubwürdigkeit, betonte Andermann. Dennoch so der Professor, ist die Feier der ersten namentlichen Erwähnung in eben jener Urkunde, nicht ein Gründungsdatum.



Der "sprechende Chor" skandierte die "Fuge aus der Geographie".

Wie alt ist Gaggenau wirklich?

"Wir feiern vielmehr, dass die existierende Siedlung mit der Namensnennung unverwechselbar wird. Daraus ergaben sich für Andermann zwei weitere Fragen. Wie lange zuvor mochte Gaggenau schon bestanden haben und wie kamen die Menschen damals auf den Namen? Auf beide Fragen gibt es keine endgültigen Antworten, wohl aber wissenschaftlich logische Schlussfolgerungen. Die allerersten Anfänge der Siedlung dürften in der Zeit der salischen Kaiser, das heißt im 11. Oder 12. Jahrhundert liegen. "Allerspätestens jedoch ist der Ursprung Gaggenaus in die Zeit der Staufer zu datieren", erläuterte Andermann.

Dohlen "gacken"

Und der Name? Auch hierfür hatte der Professor eine nachvollziehbare Herleitung parat. Gackeno'we setzt sich zum einen aus dem Grundwort "Au", was auf "Auen" hinweist sowie dem Bestimmungswort "Gacken" hin.

Dass sich entlang der damals noch nicht begradigten und kanalisierten Murg, Feuchtgebiete, also Auen gebildet haben, liegt auf der Hand. Um sie von anderen "Auen" wie Offenau, Hilpertsau oder auch Au am Rhein zu unterschieden, wurde die Bezeichnung um "Gacken" ergänzt. Sehr anschaulich erläuterte Andermann an vielen anderen typischen Namen wie sich diese zusammensetzen und ergeben. Im Murgtal dominieren "Stellenbezeichnungen", die den jeweiligen Siedlungsplatz sowie die topographischen Eigentümlichkeiten charakterisieren. Die Menschen beschrieben, was sie hörten, sahen und erkannten. Und so fragte Andermann nachvollziehbar ins Publikum "Weshalb also sollte die Gackeno we. nicht die Aue. die nasse Wiese sein, auf der oder bei der Gacken - das sind Dohlen, Rabenvögel sich in großer Zahl tummelten, ihre Nahrung suchten und lautstark ihrer Lebensfreude Ausdruck gaben?" Und er unterstrich, dass diese Annahme gut zu der Situation Gaggenaus im



Michael Jackson mit dem Bläserensemble der Musikschule.

Mittelalter passe und es auch weitere Beispiele für Orte gibt, deren Bestimmungswörter sich auf Tiere beziehen. "Gaggenau ist also die Aue mit den gackernden Vögeln, die Gackeno"we - ein ebenso origineller und markanter wie schöner Ortsname", schloss Andermann unter viel Applaus seinen Festvortrag.

Von Gregorianik bis Pop

Nicht nur er bewies, dass Geschichte alles andere als eine "staubtrockene Angelegenheit" sein muss. Äußerst beeindruckend setzte die Gaggenauer Musikschule die Zeitspanne von 750 Jahren um. Von gregorianischer Musik über mittelalterliche Tänze, klassische Kompositionen bis hin zu rockigen Melodien, spannten die verschiedenen Ensembles ihren Bogen. Musikschulleiter Oliver Grote krönte die Auftritte durch locker vorgetragene Hintergrundinformationen. Dem Gitarrenensemble unter der Leitung von Karlheinz Wagner oblag die Eröffnung des Festaktes am Samstagabend. Zu dritt ließen sie zwei Tänze von Erasmus Widmann erklin-

gen. Gudrun Rademacher hatte für ihr Ensemble "Flautissimo" unter anderem "Flos Filius eius" und ein Tanzlied aus dem 13. Jahrhundert ausgewählt und verzauberte damit die Besuche mit eher ungewöhnlichen Klängen. Klassische Musik aus dem 17. und 18. Jahrhundert präsentierte dagegen das Klarinettenensemble von Gerold Stefan. Mit dem Streicherensemble reisten die Zuhörer in die Barockzeit. Für den Abschluss hatte Boriana Baleff zudem einen Tango aus dem frühen 20. Jahrhundert gewählt. Als Beispiel für die Unterhaltungsmusik des 20. Jahrhunderts hatte Oliver Grote mit dem Bläserensemble einen Michael Jackson Hitmix einstudiert. Perfekt gelang einem Ensemble aus Schülern, Lehrern und Eltern der Abschluss des feierlichen Festaktes. Sie skandierten die "Fuge aus der Geographie" von Ernst Toch und vermittelten damit eine weitere Facette der Musikkunst. Nicht allein, weil der Text am Ende mit Gaggenauer Note endete, wurde der sprechende Chor mit stehenden Ovationen belohnt.



Ungewöhnliche Flötenklänge aus dem 13. Jahrhundert.

Aus dem Gemeinderat

Ferdinand Hurrle engagierte sich über 24 Jahre als Gemeinderat

1994 wurde Ferdinand Hurrle erstmals in den Gemeinderat gewählt. Am vergangenen Montagabend nahm er letztmals am Ratstisch Platz. Um mehr Zeit für die Familie zu haben, hatte er das Ausscheiden aus dem Gremium beantragt, dem der Gemeinderat zwar einstimmig aber doch mit Bedauern zustimmte.

In den vergangenen 24 Jahren brachte sich Hurrle als Gemeinderat in zahlreichen Ausschüssen ein, unter anderem war er im Verwaltungs- und Finanzausschuss, im Bau- und Umweltausschuss sowie im Werksausschuss der Stadtwerke. Auch im Partnerschaftsausschuss sowie im Verkehrsausschuss arbeitet er mit. Weiter war er Mitglied in Projektgrup-

pen wie Stadtkernsanierung und Stadtentwicklung und "Zukunft Gaggenau 2030". Zudem gehörte er dem Beirat der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit Murgtal an. Seit 2009 war er außerdem

Oberbürgermeister Florus würdigte das 24-jährige kommunalpolitische Engagement von Ferdinand Hurrle; Blumen gab es für Ehefrau Kerstin Hurrle. Foto: Stadtverwaltung

Vorsitzender der Fraktion der Freien Wählervereinigung. Seit Juli 2004 vertritt er die Gaggenauer Interessen auch im Kreistag. Diesem Gremium wird er auch weiterhin angehören. "Sie hatten an allen für die

Entwicklung der Stadt maßgeblichen Entscheidungen und Weichenstellungen Ihren Anteil", stellte Oberbürgermeister Christof Florus anerkennend fest. Seine beruflichen Fachkenntnisse als Geschäftsführer und Unternehmer seien nicht nur im Gemeinderat, sondern auch in allen Ausschüssen gefragt gewesen.

Die Weiterentwicklung einer guten Infrastruktur, umweltpolitische Themen sowie die Unterstützung der Bäder gehörten zu seinen Schwerpunktthemen. In besonderem Maße setzte er sich für die Stärkung der Gaggenauer Handwerksbetriebe und Dienstleister ein. Ein besonderes Anliegen sei ihm immer gewesen, ein offenes Ohr für die Bevölkerung zu haben und dass alle Bürger gleich behandelt werden. Stark engagierte sich Ferdinand Hurrle

zudem für die Förderung der Vereine und das Miteinander in den Gruppen. Auch im Gemeinderat habe er größten Wert auf ein kollegiales und ehrliches Miteinander gelegt. "Sie haben viel Zeit als ehrenamtlicher Stadtrat für das Allgemeinwohl geopfert", erinnerte OB Florus an unzählige Sitzungen und Beratungen, Vereinsveranstaltungen und Aufgaben als Fraktionsvorsitzender. Als Zeichen für sein langjähriges Engagement und die sehr kompetente und menschliche Zusammenarbeit bedankte sich OB Florus bei Ferdinand Hurrle mit einem Weinpräsent sowie Blumen für seine Frau, die ihn durch viel Verständnis unterstützte.

Stühlerücken im Gemeinderat: Heinz Adolph folgt auf Ferdinand Hurrle

Heinz Adolph wird künftig am Gaggenauer Ratstisch Platz nehmen. Er folgt auf Ferdinand Hurrle, der am Montagabend aus dem Gremium verabschiedet wurde. Der Gemeinderat stellte keine Hinderungsgründe für das Nachrücken von Heinz Adolph fest, so dass ihn Oberbürgermeister Christof Florus offiziell verpflichtet konnte. Florus wies ihn auf die Rechte und Pflichten als Gemeinderat hin, bevor Adolph das Gelöbnis ablegte, seine Pflichten gewissenhaft auszuüben. Der personelle Wechsel wirkte sich auch auf die Besetzung der verschiedenen Ausschüsse und Gremien aus. Die Freien Wähler hatten für die Besetzung einen Vorschlag erarbeitet, der vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde. So ist Heinz Adolph künftig Mitglied im Bau- und Umweltausschuss und in der Projektgruppe "Stadtkernsanierung und Stadtentwicklung". In weiteren Gremien hat er die Funktion des Stellvertreters. Den Fraktionsvorsitz der FWG hat ab sofort Jan Stenger inne, der nun auch Ferdinand Hurrles Platz im Verwaltungs- und Finanzausschuss einnimmt.



Heinz Adolph (Freie Wähler) wurde neu als Gemeinderat verpflichtet. Foto: Stadtverwaltung



Die Straßenumgestaltung in der Friedrich-Ebert-Straße schützt Schüler und Bäume. Foto: Stadtverwaltung

Arbeiten für Bau der Mensa in Merkurschule vergeben

Die Planungen für den Bau der Mensa in der Merkurschule gehen voran. Am Montag vergab der Bau-und Umweltausschuss die Ingenieurleistungen für Heizungs-, Sanitärund Lüftungsanlagen an ein Fachbüro aus Rastatt. Dabei geht es insbesondere um Entwässerung, Brunnenanlage für die Gewässerentnahme zu Heizzwecken, sowie die Klimaanlage. Die Kosten für die Ingenieursleistungen belaufen sich auf insgesamt rund 163.000 Euro.

Darlehen für Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Gaggenau

Die Stadt Gaggenau gewährt dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau im Haushaltsjahr 2018 verzinsliche Darlehen bis zu einem Gesamtbetrag von 2,112 Mio. Euro. Dies hat der Gemeinderat am Montagabend beschlossen. Gleichzeitig ermächtigte er den Oberbürgermeister, Einzelheiten der Darlehensgewährung, besondere die Zins- und Tilgungskonditionen sowie Einzelheiten zur Kündigung der Darlehen, in eigener Zuständigkeit zu regeln.

Friedrich-Ebert-Straße wird umgestaltet

Die Friedrich-Ebert-Straße soll umgestaltet werden. Am Montagabend stellte Bürgermeister Michael Pfeiffer die Planungen vor. Dabei verwies er auf die starken Straßenund Gehwegschäden zwi-

schen der Hilda- und Goethestraße aufgrund bestehender Baumwurzeln. Teilweise seien Bordsteine und Gehwegpflaster so stark angehoben, dass dadurch Gefahrenstellen entstanden sind. Die vier noch bestehenden Bäume sollen jedoch erhalten bleiben. Aus diesem Grund ist geplant die Straße und den Gehweg in diesem Bereich leicht zu verschwenken, um für die Bäume ein größeres Baumbeet zu erhalten. Zum Schutz der Wurzeln erhält der Gehweg teilweise Luftkammerplatten. Auf der Seite der Bäume wird dafür die Straße um einen Meter eingeengt, auf der gegenüberliegenden Seite wird der Gehweg von drei Metern auf zweieinhalb Meter Breite verringert und somit die Straße um gut einen halben Meter verbreitert. Die bislang bestehenden eingezeichneten Parkplätze entfallen, so dass in diesem Bereich auch der Schulweg sicherer wird. Bislang war der Gehweg durch die parkenden Autos extrem eingeengt, so dass viele Schüler auf die Straße auswichen und sich dadurch in Gefahr begaben. Diskutiert wurden im Gemeinderat die wegfallenden Parkplätze in Nähe eines Einzelhändlers. Es wurde darauf hingewiesen, dass ein Halten zum Be- und Entladen weiter möglich ist.

Die Straßenbreite verringert sich leicht von 6,5 Meter auf sechs Meter. Die Kosten für die Umgestaltung des Straßenteilstücks liegen bei voraussichtlich 30.000 Euro.



Möglichst früh sollen Kinder gefördert und Familien unterstützt werden. Foto: Stadtverwaltung

Stadt unterstützt künftig Kindertagespflege und beschließt dafür erstmals Richtlinien

Um dem Anspruch als familienfreundliche Stadt gerecht zu werden, war es für den Gemeinderat am Montagabend keine Frage, die neuen Förderrichtlinien für die Kindertagespflege zu beschließen. Schließlich, so wurde argumentiert, ergänze die äußerst flexible Möglichkeit der Kinderbetreuung das Betreuungsangebot in Gaggenau. Man wolle Familien die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen und gleichzeitig Kinder früh angemessen fördern. Aktuell sind bereits elf Tagespflegepersonen in Gaggenau tätig, die 20 Plätze für Kinder unter drei Jahren bieten. 19 von ihnen sind derzeit belegt. Zudem stehen weitere neun Plätze für ältere Kinder zur Verfügung, die ebenfalls im Moment allesamt ausgebucht sind. Schon bislang hat die Stadt vereinzelt die Kindertagespflege bezuschusst, wie beispielswiese die Villa Kunterbunt in Ottenau. Nunmehr soll die Kindertagespflege von Kindern von Geburt bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres gefördert werden. Zudem werden einmalige Zuwendungen für die Qualifikation zur Tagespflegperson gewährt. Oberbürgermeister Christof Florus betonte in seinen Ausführungen die Wichtigkeit der Kindertagespflege für Gaggenau und verwies darauf, dass es gelte, "diese in Gaggenau zu festigen und weiter auszubauen". Aus diesem Grund hat die Stadtverwaltung in jüngster Ver-

gangenheit den Ausbau von Räumlichkeiten sowie die Qualifizierung von Tagesmüttern/vätern finanziell unterstützt. Die finanziellen Förderungen sind mit gewissen Bedingungen verbunden. So muss es sich bei den betreuten Kindern um Gaggenauer Nachwuchs handeln. Wer sich die Qualifizierung als Tagespflegeperson bezuschussen lässt, muss sich im Gegenzug verpflichten, mindestens drei Jahre in Gaggenau die Pflege von Kindern unter drei Jahre zu übernehmen.

Hochwasserschutz in Sulzbach: Gemeinderat beauftragt Ingenieurbüro mit Planungen

Die Idylle, die das Sulzbacher Bad umgibt, trügt ein wenig.

Denn das Freibad ist hochwassergefährdet. Bereits mehrfach trat der Sulzbach oberhalb des Schwimmbades in Sulzbach über die Ufer und überflutete das Schwimmbadgelände und das Schwimmbecken. Die Flussgebietsuntersuchungen haben ergeben ergeben, dass dieser Bereich bereits bei einem 10-jährlichen Hochwasserereignis geflutet wird. Das hier ausufernde Bachwasser fließt anschließend durch die Bebauung der Dorfstraße.

Aus diesem Grund soll nun die bestehende rund 150 Meter lange Verdolung im Bereich des Schwimmbades, die einen Durchmesser von 60 bis 80 Zentimeter besitzt, auf einen Durchmesser von einem Meter vergrößert werden. Die Baumaßnahme ist nötig, um einen dauerhaften Betrieb des Schwimmbades sicherzustellen. Diese senke das Risiko für ein Hochwasser deutlich.

Bei Abstimmungsgesprächen mit der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Rastatt sei zudem gefordert worden, dass die ökologische Durchgängigkeit des Sulzbaches im Bereich des Schwimmbades nach Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahme vorhanden ist. "Unter wirt-

schaftlichen und funktionalen Gesichtspunkten kann die ökologische Durchgängigkeit im Bereich des Schwimmbades nur durch die Durchleitung des Mittelwasserabflusses in einem offenen Bachlauf durch das Schwimmbadgelände erfolgen", hieß es in der Vorlage für den Gemeinderat. Der Hochwasserabfluss erfolgt über die neue Verdolung.

Die Ausführung des offenen Bachlaufes zur Ableitung des Mittelwasserabflusses durch das Schwimmbadgelände wird mit dem Schwimmbadplaner abgestimmt und gestalterisch in die Außenanlagen des Schwimmbades integriert.

Der Gemeinderat beschloss am Montagabend mit den Planungen zur Verbesserung der Hochwassersituation im Bereich des Schwimmbades Sulzbach das Ingenieurbüro Wald und Corbe Infrastrukturplanung GmbH, Hügelsheim, zu beauftragen. Das Angebot belief sich auf 100.000 Euro. Ebenso bewilligte der Gemeinderat außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 30.000 Euro und eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 Euro.



Ein Blick auf das idyllisch liegende Sulzbacher Freibad.

Foto: Stadtverwaltung

Seiteneingang am Rathaus wird barrierefrei

Das Gaggenauer Rathaus soll barriereärmer werden. So wird aktuell ein weiterer Wunsch aus dem Inklusionsprozess umgesetzt: Der Seiteneingang beim Bürgerbüro wird barrierefrei umgebaut.

Seit rund einer Woche sind die Handwerker vor Ort, um die vorbereitenden Arbeiten für die neuen sich automatisch öffnenden und schließenden Schiebetüren zu treffen. Um den laufenden Betrieb im Rathaus möglichst wenig zu stören, wurde die Baustelle entsprechend abgetrennt. Der bisherige Eingang, der gerade für in der Mobilität eingeschränkte Menschen nur

schwer nutzbar war, ist derzeit hinter eine Holzfassade verschwunden. Wie die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung schreibt, bringt die neue automatische Türanlage für alle Besucher Vorteile. Im Rathaus wird davon ausgegangen, dass der neue attraktivere Zugang sich zu einem beliebten Zweiteingang entwickelt. Schließlich werden gerade die Wege zum Bürgerbüro mit neu angegliederter Stadt-Information dadurch kürzer. Auch die Zulassungsstelle des Landkreises befindet sich im unmittelbaren Umfeld des neuen Eingangsbereiches. Bis Ende März sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.



Foto: Stadtverwaltung

Tag des Wassers am 22. März

Zum 26. Mal feiert die Welt am kommenden Do., 22. März, den Tag des Wassers. Wasser hat in unserer Gesellschaft eine sehr hohe Bedeutung. Es ist das wichtigste und zugleich am besten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland, heißt es in einer Pressemitteilung der Gaggenauer Stadtverwaltung.

Jedes Jahr am 22. März machen die Vereinten Nationen durch jährlich wechselnde men darauf aufmerksam, wie bedeutsam der Schutz von Wasser ist. Der diesjährige Tag des Wassers steht unter dem Motto "Natur für Wasser". Hierbei soll auf die natürlichen Potenziale von Ökosystemen, unserer "grünen Infrastruktur", aufmerksam gemacht werden. In vielen Teilen der Erde fehlt es an einer intakten Umwelt und Trinkwasser. Hier muss durch erheblichen Aufwand eine geeignete Umgebung geschaffen und das Trinkwasser gefördert, gereinigt und aufbereitet werden. Trotzdem können viele Menschen in ärmeren Ländern mittlerweile vor verunreinigtem Wasser geschützt werden. Beispielsweise verwandeln Bio-Sand-Wasserfilter, die aus natürlichen Materialien lokal hergestellt werden, verkeimtes



Frisches Wasser - Hochbehälter Erlich. Foto: Stadtwerke Gaggenau

Wasser in kürzester Zeit (1 Liter pro Minute) kostengünstig in sauberes Trinkwasser.

Deutschland hingegen ist ein sehr wasserreiches Land. Auch Gaggenau und der Region stehen ausreichende Mengen Trinkwasser zur Verfügung. Deutschland verfügt mit seinen Wäldern, Wiesen und Feuchtgebieten über eine große Anzahl an natürlichen

Wasserspeichern, in denen das Wasser schon auf natürliche Weise vorgereinigt wird. Dieses Potenzial des Ökosystems nutzen die Stadtwerke bereits seit 115 Jahren, um die Bürger Gaggenaus täglich mit Trinkwasser zu versorgen.

Die Stadtwerke betreiben drei Wasserwerke, in denen das Grundwasser aus der Rheinebene mit acht Brunnen gefördert wird. Einige Ortsteile werden zudem aus einer Vielzahl an Quellen mit Trinkwasser versorgt. Dieses Quellwasser wird mit einem gewissen Anteil Grundwasser gemischt. "Durch diese Aufbereitung des Trinkwassers erreichen wir in unserem Versorgungsgebiet, nach aktuellen Messungen, Härtegrade zwischen 7,9° deutscher Härte (weich) und bis zu 12° deutscher Härte (mittel), je nachdem in welchem Bereich unseres Versorgungsnetzes das Wasser entnommen wird", so Paul Schreiner, Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau.

Die Stadtwerke Gaggenau nehmen ihre Aufgabe als Wasserversorger sehr ernst, betont Schreiner. So wird die Wasserqualität beispielsweise alle 14 Tage auf die mikrobiologische Zusammensetzung kontrolliert. Zudem wird jährlich chemisch-physikalische Zusammensetzung überprüft und auf der Homepage der Stadtwerke (www.stadtwerke-gaggenau.de) veröffentlicht. Die gängigsten Bestandteile wie beispielsweise pH-Wert, Härtegrad, Calcium oder Magnesium, sind auch auf Informationsmaterialien oder Preisblättern der Stadtwerke enthalten.

Oldtimer von 1897 kommt zurück nach Gaggenau

"Rückrufaktion" für das älteste Automobil aus Gaggenauer Produktion

Das älteste bekannte Fahrzeug aus der Gaggenauer Automobilproduktion soll zurück an seinen Geburtsort geholt werden. Es hat den klangvollen Namen Orient-Express und wurde 1897 in Bergmanns Industriewerken nach Plänen und in Regie des Baden-Badener Ingenieurs Joseph Vollmer gebaut. Der Oldtimer hat noch die ursprüngliche Kutschenform und einen Einzylinder-Motor mit 5,5 PS. Sein Besitzer, der aktuell noch in England lebende Australier Ron Mellowship, hat dieses Schmuckstück schweren Herzens dem Unimog-Museum angeboten, da er beabsichtigt, seinen Lebensabend in seiner Heimat zu verbringen. Stefan Schwaab, Vorsitzender des Vereins Unimog-Museum, ist begeistert von der Vorstellung, dass der Orient-Express in absehbarer Zeit im erweiterten Unimog-Museum steht und damit den Besuchern den Beginn der Automobilindustrie im Murgtal eindrucksvoll vor Augen führt.

Bei seinen Recherchen nach den ältesten noch existierenden Fahrzeugen aus Gaggenauer Produktion war der Hobby-Heimatforscher Michael Wessel bereits 1986 darauf aufmerksam geworden, dass es in England noch zwei Orient-Express-Fahrzeuge gebe. Als er hörte, dass eines davon sogar regelmäßig an der legen-



2009 nach der Ankunft in Brighton: Ron Mellowship, Michael Wessel und Alex Mellowship (v. l.) im Orient-Express 104.

Foto: Tina Wessel

dären jährlichen Rallye "London to Brighton Veteran Car Run" teilnehme, wuchs bei ihm der Wunsch, dies vor Ort mitzuerleben. 2009 setzte er dieses Vorhaben mit seiner Tochter Tina in die Tat um.

Dann kam die große Überraschung: Der zweite existierende, bis zum damaligen Zeitpunkt allerdings noch nicht fahrbereite Orient-Express von Ron Mellowship aus Kent wurde für die Teilnahme an der Rallye nachgemeldet. Weni-

ge Tage zuvor war er das erste Mal gelaufen. Teilnehmen dürfen übrigens nur Veteranen, die vor 1905 gebaut wurden somit alles Museumsstücke.

Als das SWR Fernsehen im Jahr 2014 sein "Lexikon der Automarken im Südwesten" veröffentlichte, war es dem Sender den Aufwand wert, ein Team ins englische Kent zu entsenden, um unter dem Buchstaben "O" den außergewöhnlichen Orient-Express von Ron Mellowship vorzustellen.

Ron Mellowship beschreibt seinen Orient-Express so:

"Von allen Oldtimern, die ich schon gefahren habe, ist der Orient-Express am leichtesten zu bedienen und somit für mich das beste Fahrzeug. Das Riemenantriebssystem macht das Wechseln der Gänge zu einer sehr einfachen Aufgabe, ohne dass es zu einem Zusammenprall der Zähne kommt, was für ein frühes Getriebe ansonsten leider normal ist. Die Lenkung ist leichtgängig und reagiert gut. Ich liebe dieses Auto und trenne mich nur schweren Herzens davon. Aber in Gaggenau ist es sicher wieder am richtigen Ort."

Jetzt geht es nach Mitteilung des Unimog-Museums darum, den Kauf zu finanzieren. Die Stiftung hofft auf zahlreiche Spenden. Sie werden erbeten auf das Konto der Stiftung Unimog-Museum bei der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, IBAN: DE27662500300050055557, BIC: SOLADES1BAD.

Informationen zum Fahrzeugkonstrukteur Joseph Vollmer finden sich unter www.josephvollmer.de

Unter der nachfolgenden Internet-Adresse findet sich das Fünfminuten-Video des SWR: https://www.swr.de/lexikon-der-automarken/orient-express/-/id=14725608/did=14683106/nid=14725608/1xagt80/index.

Das Bauvorhaben "Hochwasserentlastung Selbach" ist immer noch in vollem Gange. Die Verzögerungen sind auf die starken Grundwasserzuflüsse in der Baugrube und vor allem auf den massiv angetroffenen Fels zurückzuführen. Damit werden auch die Abfahrt Ottenau B462 aus Richtung Gaggenau und die Auffahrt in Richtung Gernsbach weiterhin gesperrt sein. Aktuell ist von einer Sperrung bis Ende April auszugehen. Foto: StVw





Friedrich Grün, Vogesenstraße 14, Freiolsheim

27. März, 80 Jahre

Siegfried Burg, Körnerstraße 5, Gaggenau

27. März, 70 Jahre

Monika Sailer, Hans-Holbein-Straße 5, Ottenau

28. März, 80 Jahre

Anna Beeck, Wörtelstraße 5, Bad Rotenfels

28. März, 70 Jahre

Heinz Mühlich, Fichtenweg 14, Gaggenau

28. März, 70 Jahre

Relja Lalovic, Jahnstraße 23A, Gaggenau

29. März, 70 Jahre

Milovan Milic, Furtwänglerstraße 49, Ottenau

30. März, 95 Jahre

Maria Dannenmaier, Malscher Straße 6, Freiolsheim

30. März, 85 Jahre

Klara Schnaible, Am Eisweiher 2, Gaggenau

30. März, 75 Jahre

Günter Häfele, Klingelbergstraße 16, Hörden

30. März, 75 Jahre

Kata Omrcanin, Kolpingstraße 18, Gaggenau

31. März, 80 Jahre

Johann Schuller, Frühlingstraße 21A, Hörden

1. April, 80 Jahre

Bernhard Burkhart, Neuer Berg 1, Michelbach

1. April, 75 Jahre

Anne-Luise Gerstner, Alois-Degler-Straße 48, Gaggenau

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 27. März

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Dienstag, 27. März, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten

Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Einmal bezahlen, überall live dabei sein

Partyspaß und Livemusik bei der Musiknacht in Gaggenau

Am Sa., 7. Apr., 21 Uhr, steigt zum dritten Mal die Gaggenauer Musiknacht. Die Organisatoren von Dark Fairy Entertertainment konnten für das diesjährige Musikfestival acht Lokale mit acht Veranstaltungen für die Teilnahme gewinnen. Für jeden Musikgeschmack ist wieder etwas dabei. Professionelle Live-Bands, DJ's und Künstler unterschiedlichster Musikstile mit Hits der 50er, 60er, 70er und 80er Jahre, Rock und Pop, Party und Schlager, Blues und Rock'n'Roll werden mit ihrer hochkarätigen Mixtur und ihrem breitem musikalischen Spektrum für Abwechslung und jede Menge Stimmung in der Stadt sorgen. Folgende Gastronomien sind beteiligt: Christophbräu, Krazy Känguruh, Cafe Royal, Brezels, Irish Pub Dublin, die AVIA-Tankstelle und die Easy Sportsbar (ehemals Alte Schul).

Die Flyer mit dem Programm liegen in den Lokalen, der AVIA-Tankstation und in diversen Geschäften Gaggenaus aus. Der Vorverkauf läuft bereits und die Tickets gibt es für zehn Euro in allen teilnehmenden Lokalen und der AVIA-Tankstelle in Gaggenau. Kurzentschlossene können das Ticket auch noch am Veranstaltungsabend für 13 Euro an den einzelnen Abendkassen an den Eingangsbereichen der Gastronomien erwerben, sofern die Tickets nicht im Vorverkauf vergriffen sind. Weitere Informationen unter www.dark-fairy-entertainment.de

Bodenaushubdeponien Karsamstag geschlossen



Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass die Bodenaushubdeponien in Bühl-Balzhofen, Durmersheim und Gernsbach sowie die Annahme-

stelle für Kleinmengen mineralischer Abfälle auf der ehemaligen Deponie in Rastatt am Samstag vor Ostern (Karsamstag), 31. März geschlossen sind.

Ankündigung von Testkaufaktion

In Gaggenau wird in nächster Zeit durch das Ordnungsamt und die Polizei verstärkt die Einhaltung jugendschutzrechtlicher Vorschriften überprüft, unter anderem werden hierfür minderjährige Testkäufer eingesetzt. Ziel der Aktion ist die Entwicklung einer verantwortungsvollen Haltung aller Gewerbetreibenden, insbesondere soll der zunehmende Problematik des missbräuchlichen Alkohol- und Zigarettenkonsums unter Jugendlichen Grenzen gesetzt sowie der Aufenthalt an nicht jugendfreien Örtlichkeiten eingedämmt werden. Ausgewählte Verkaufsstellen werden nach schriftlicher Vorankündigung geprüft, wobei der genaue Zeitpunkt nicht bekannt gegeben und fehlbarem Verhalten gezielt nachkontrolliert wird. Entsprechend den Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes muss mit Bußgeldern gerechnet werden. Die jugendlichen Testkäufer werden stets von Polizeibeamten beziehungsweise Mitarbeitern der Stadt Gaggenau begleitet. Den Verkaufsstellen steht bei Bedarf Informationsmaterial und fachliche Beratung zur Verfügung.

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor den Osterferien sollten Bürger die Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen. Auch die Dokumente der Kinder müssen überwacht werden.

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die alten Kinderausweise nicht mehr verlängert werden können. Bei Ablauf dieser Ausweise kann ein neuer Kinderreisepass (bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der Beantragung wird die Unterschrift des Kindes und der Eltern sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderausweis und ein biometrisches Passfoto benötigt.

Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro. Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen.

Für weitere Auskünfte steht das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 07225 962-444 zur Verfügung.



Veranstaltungen vom 22. März bis 28. März

Donnerstag, 22. März

14.30 bis 19.30 Uhr, Blutspende Gaggenau, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Gaggenau

20 Uhr, Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

20 Uhr, Multivision - Mit dem Bulli von Gibraltar zum Nordkap, Rathaus Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau e.V.

Samstag, 24. März

20 Uhr, Andrea Bongers - Bis in die Puppen, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Sonntag, 25. März

14 bis 17 Uhr, Kaffeenachmittag im Schloss Bad Rotenfels, Veranstalter: Verein für Kultur- und Heimatgeschichte
16 Uhr, Bezirkskonzert in Gaggenau, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Stadtkapelle Gaggenau e.V.

Dauerausstellungen:

Sonderausstellung im Unimog-Museum "Von Mühlen, Talsperren und Kraftwerken - Energieerzeugung im Murgtal" noch bis 22. April, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr.

Großer Frühlings-Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Gaggenau noch bis 21. April, Öffnungszeiten: Di. 14 bis 19 Uhr, Mi. 9.30 bis 17 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr, Fr. 10 bis 13 Uhr, Sa. 9.30 bis 13 Uhr.

Stadtführung am 20. April in Gaggenau

Am Fr., 20. April, 18 Uhr, findet auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit eine Historische Stadtführung statt.

Die Stadtführer Frank Eisold und Peter Heidmann laden zu einer großen Tour von zirka drei Stunden durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten von Gaggenau besichtigt. Unter anderem gibt es einen Einblick in die Industriegeschichte, Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashüttensiedlung sowie zum Amalienberg. Ein Besuch in der Kaffeerösterei ist ebenfalls vorgesehen. Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro. Anmeldun-



Stadtführer Frank Eisold bei der historischen Stadtführung im Rathaus-Foyer.

Foto: StVw

gen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Tel.: 07225 962-661 entgegen. Kurzentschlossene können sich auch am Treffpunkt im Rathaus-Foyer zur Führung anmelden.

Stadtgärtnerei im Einsatz gegen die Platanen-Netzwanze

Nachdem sich in den letzten Jahren die Platanen-Netzwanze aus Südeuropa auf den Weg in die hiesige Region gemacht hat, musste auch die Stadt Gaggenau sich mit dem Schädling beschäftigen. Besonders in der Innenstadt und in Biergärten unter den Platanen kann das Insekt "lästig" werden. 2017 hat die Umweltabteilung erstmalig Maßnahmen an den Platanen durchgeführt. Auch dieses Jahr werden die Platanen am Sandplatz neben dem Rathaus und die Platanen in Bad Rotenfels in der Rathausstraße wieder behandelt. Die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei entfernen die lockeren Rindenteile unter denen

die Netzwanzen überwintern. Anschließend wird der Stamm mit biologisch abbaubarem Öl benetzt und mit Kalkfarbe bestrichen. Dankbar ist die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang der ZG-Raiffeisen Gaggenau für die fachliche Beratung. Um Standortbedingungen und die Vitalität der Stadtbäume zu verbessern und um damit ihre Lebenserwartung der für die Menschen so wichtigen Bäume zu verlängern, wurden im vergangen Jahr die Platanen mit einem speziellen Druckluftverfahren gedüngt und der Untergrund gelockert. Zusätzlich wurden die Bewässerungsmengen bei den Bäumen deutlich erhöht, erklärt die Umweltabteilung.



Die Netzwanze versteckte sich unter der Rinde der Platanen. Foto: StVw

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat verleihen dieses Jahr zum 35. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt. Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang

Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2019 statt.

Müllabfuhr um Ostern - Viele Leerungen vorverlegt

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt macht darauf aufmerksam, dass die Müllabfuhr um die Osterfeiertage in vielen Fällen nicht am gewohnten Wochentag stattfindet. Dabei sind vor allem die Verlegungen auf einen früheren Termin zu beachten. Alle Leerungstermine in der Karwoche finden einen Tag früher statt als gewohnt, die Leerungen vom Mo., 26. März bereits am Sa., 24. März. Ver-

schiebungen auf einen späteren Termin reichen in der Woche nach Ostern bis Sa., 7. April. Es wird daher empfohlen, sich über die Leerungstage in diesem Zeitraum rechtzeitig im jeweiligen Abfallkalender zu informieren. Komfortabler ist die Nutzung der Abfall-App des Landkreises, über die man sich rechtzeitig an die bevorstehenden Leerungstage erinnern lassen kann

Schließzeiten im Murganabad in den Osterferien



Das Murganabad in Gaggenau bleibt am Osterso., 1. Apr., geschlossen. Am Karfr., 3o. März, Ostersa., 31. März und Ostermo., 2. Apr. hat das Murganabad von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Aufgrund einer Fortbildung des Bäderpersonals bleibt das Murganabad am Mo., 9. Apr. und Di., 10. Apr., geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet die Badegäste um Verständnis.

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Warnung vor Betrügern!

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z.B.:

- Kundennummer
- Zählernummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

Geben Sie diese Daten nicht bekannt!

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifel bei uns an. Wir stehen Ihnen unter 07225 9885-500 gerne zur Verfügung.

Abteilung Bauordnung am 26. und 27. März geschlossen



Die Abteilung Bauordnung im Rathaus muss am Mo., 26. März, und am Di., 27. März, aufgrund von Aktualisierun-

gen der spezifischen Software der Abteilung geschlossen werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



GAGGENAU

Nr. 12/2018 22. März 2018 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Gaggenauer Amtsblatt

Zuwendungsrichtlinien der Großen Kreisstadt Gaggenau zur Förderung der Kindertagespflege (RL Kindertagespflege)

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Gaggenau hat in seiner Sitzung vom 19. März 2018 folgende Richtlinien beschlossen:

Präambel

Um Eltern zu ermöglichen, Beruf und Familie zu vereinbaren und gleichzeitig Kinder möglichst früh angemessen zu fördern, ist die Große Kreisstadt Gaggenau bestrebt, zusätzlich zu den vorhandenen Kindertageseinrichtungen das Angebot an Kindertagespflegeplätzen auszubauen. Die Stadt fördert daher als freiwillige kommunale Leistung Kindertagespflege zusätzlich durch finanzielle Zuschüsse an Tagespflegepersonen. Zuwendungen der Stadt werden dabei zusätzlich zur Förderung durch den Landkreis Rastatt gem. § 8b Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) gewährt.

1. Begriffsbestimmung und Ausgestaltung der Kindertagespflege

1.1 Kindertagespflege ist die Betreuung und Förderung von Kindern durch geeignete Tagespflegepersonen nach § 1 Abs. 7 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG). Der Förderungsauftrag umfasst nach § 22 Abs. 3 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Dieser bezieht auch Kinder mit Behinderung und Kinder, die von Behinderung bedroht sind, ein.

1.2 Kindertagespflege wird im Haushalt der Tagespflegeperson, der Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen erbracht.

2. Förderung der Kindertagespflege

- 2.1 Ziel der Zuwendung ist es, durch eine zusätzliche freiwillige Leistung der Großen Kreisstadt Gaggenau ein vielfältiges Betreuungsangebot zu fördern und dadurch die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsarbeit weiter zu verbessern.
- 2.2 Die finanzielle Zuwendung soll das vorhandene Angebot an Tagespflegestellen sichern und den qualitätsorientierten bedarfsgerechten Ausbau von Betreuungsangeboten in der Kindertagespflege im Sinne des SGB VIII unterstützen.
- 2.3 Zuwendungen werden im Rahmen der nach dem Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Gaggenau verfügbaren Mittel, nach Maßgabe dieser Richtlinien und nach den gemeindewirtschaftsrechtlichen Bestimmungen sowie der Regelungen des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG), insbesondere

der §§ 48, 49 und 49a LVwVfG, bewilligt. Die Zuwendungen sind eine freiwillige Leistung der Großen Kreisstadt Gaggenau; ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- 2.4 Zuwendungsempfänger sind Tagespflegepersonen, die über eine Pflegeerlaubnis des örtlich zuständigen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe verfügen.
- 2.5 Förderfähig sind nur Tagespflegepersonen, die ihre Tätigkeit in Gaggenau ausüben oder Kinder betreuen, die mit Hauptwohnsitz in Gaggenau gemeldet sind.

2.6 Art und Höhe der Zuwendung

2.6.1 Die Zuwendung wird als Zuschuss zur institutionellen Förderung im Wege der Festbetragsfinanzierung gewährt.

- 2.6.2 Tagespflegepersonen erhalten für jedes betreute Kind im Alter von o Jahren bis zum vollendeten 3. Lebensjahr, das mit Hauptwohnsitz in Gaggenau gemeldet ist, einen Zuschuss in Höhe von
- a) 1,00 Euro pro Betreuungsstunde für die Betreuung im Haushalt der Tagespflegeperson oder der Personensorgeberechtigten, maximal jedoch 100,00 Euro je Kind und Kalendermonat;
- b) von 1,50 Euro je Betreuungsstunde für eine Betreuung in anderen geeigneten Räumen, maximal jedoch 150,00 Euro je Kind und Kalendermonat.

Eine Förderung wird nur für Kinder gewährt, für die nicht gleichzeitig ein Betreuungsvertrag in einer Kindertagesbetreuungeinrichtung im Sinne von § 1 Abs. 1 Nrn. 1 oder 2 KiTaG abgeschlossen wurde.

2.6.3. Tagespflegepersonen, die nach dem Inkrafttreten dieser Richtlinie eine Qualifizierungsmaßnahme zur Tagespflegemutter /-vater erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten eine einmalige Zuwendung in Höhe von 500,00 Euro, sofern sie sich verpflichten, für mindestens drei Jahre in Gaggenau Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren zu übernehmen. Wird das Betreuungsangebot vor Ablauf der Zweckbindungsfrist eingestellt, ist die erhaltene Zuwendung anteilig zurückzuzahlen.

2.7 Verfahren

2.7.1 Bewilligungsbehörde ist das Bürgermeisteramt der Großen Kreisstadt Gaggenau, Amt für Finanzen, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.

2.7.2 Die Zuwendung ist jeweils nach Ablauf eines Kalendermonats schriftlich zu beantragen. Dem Antrag sind geeignete Nachweise, die von der Tagespflegeperson und den Personensorgeberechtigten zu unterzeichnen sind, beizufügen. Der Antrag und die Nachweise sind spätestens sechs Monate nach Ablauf des jeweiligen Kalendermonats vorzulegen. Später eingehende Anträge bleiben unberücksichtigt (Ausschlussfrist). Die Bewilligungsbehörde kann weitere Einzelheiten des Antrags- und Bewilligungsverfahrens sowie der zu führenden Nachweise regeln.

3. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am o1. April 2018 in Kraft. Gleichzeitig treten alle diesen Förderrichtlinien entsprechenden oder widersprechenden Regelungen außer Kraft.

Gaggenau, 20. März 2018



Christof Florus Oberbürgermeister

Gartenabfallplätze

Öffnungszeiten 1. März bis 31. Oktober:

Bad Rotenfels

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr Samstag 13 bis 17.30 Uhr

Ottenai

Mittwoch 14 bis 17.30 Uhr Samstag 12 bis 18 Uhr

Michelbach

Dienstag 14 bis 17.30 Uhr Samstag 13 bis 17.30 Uhr

Im Juli und August sind die Gartenabfallplätze Ottenau und Michelbach nur samstags geöffnet.

Folgende Grüngut-Abfälle sind jeweils getrennt voneinander anzuliefern:

- Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Stärke von 30 cm. Weihnachtsbäume (ohne Baumschmuck) und Heckenschnitt

 Grünschnitt /-gut wie Gras, Laub, Blumen und Unkräuter frei von Fremdkörpern und Verpackungsrückständen.

Nicht angeliefert werden dürfen:

Bauholz, Zäune, Sandkisten, bearbeitetes oder behandeltes Holz, Kompost und organische Bestandteile des Hausmülls, Exkremente von Stalltieren vermischt mit Einstreu, Grüngut mit Pflanzenkrankheiten, Fallobst, Friedhofsabfälle, Bauschutt, Steine.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am **Mittwoch, 28. März 2018, um 18.30 Uhr** findet im Rathaus Freiolsheim eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt.

Tagesordnung:

- 4. Bekanntgaben
- 5. Ortsjubiläum 800 Jahre Freiolsheim
- Information und Vorschläge der Bürger zur Festgestaltung -
- 6. Anfragen der Ortschaftsräte
- 7. Einwohnerfragestunde

gez. Ferdinand Schröder Ortsvorsteher

Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr Freitag 8.30 bis 13 Uhr

Außer:

Ausländerwesen

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

Bürgerbüro

Montag und Mittwoch 8 bis 16 Uhr Dienstag 7 bis 13 Uhr Donnerstag 8 bis 18 Uhr Freitag 8 bis 12 Uhr

Sozialwesen mit Wohngeldbehörde

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

Baurecht

Montag 8 bis 12 Uhr Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Technische Betriebe

-Baubetriebshof-

Montag bis Donnerstag 7 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr Freitag 7 bis 12.30 Uhr

Grundbucheinsichtsstelle

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.30 bis 12 Uhr Dienstag 14 bis 16 Uhr Mittwoch geschlossen

Friedhofsverwaltung

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr Freitag 8.30 bis 13 Uhr

Stadtkasse

Montag 8 bis 16 Uhr

Dienstag und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr Freitag 8 bis 12 Uhr Mehrgenerationentreff informiert

Jubiläumskonzert King Henry and his College Jazz Band

Das Konzert unter dem Motto "New Orleans Revival - Die heiße Musik kehrt wieder" findet am Sa., 24. März, 20 Uhr, in der Wörtelhalle in Kuppenheim statt. Der Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr.

Sie spielen authentische Musik mit Herzblut, die altbekann-

ten Jazztiteln neues Leben einhaucht, die Freude am Spiel ist unüberhörbar. Ein Beispiel für gelebte und gelungene Integration: Vor der Veranstaltung und in der Pause wird der Türkische-Schul-Elternverein, wie schon mehrmals für terre des hommes, orientalische Köstlichkeiten anbie-

ten. Der Eintritt kostet 18 Euro, für Ermäßigte 15 Euro. An den Vorverkaufsstellen Cieminski Kuppenheim und die Buchhandlung Bücherwurm Gaggenau sind Karten bereits für 15 Euro und für Ermäßigte 12 Euro zu kaufen. Weitere Informationen unter www.tdhmurgtal.de

ALAS ASSESS

Frühstück der Generationen

Am kommenden Sa., 24. März, 9 Uhr, findet zum letzten Mal das Frühstück der Generationen im städtischen Vereinsheim statt. Für den Mehrgenerationen-Treff heißt es dann Abschied nehmen von den gewohnten Räumen des städtischen Vereinsheims. denn danach beginnt der Umzug ins neue Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses. Das erste Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses findet am Sa., 14. April, statt. Hierfür möchten sich die Verantwortlichen etwas Besonderes einfallen lassen, denn die Rückkehr soll gefeiert werden. Die Ehrenamtlichen Helfer werden die Besucher wieder mit einem leckeren Frühstück verwöhnen und laden Jung und Alt herzlich dazu ein. Ein Geldbeitrag für das Frühstück wird nicht erhoben, zur Kostendeckung wird jedoch um eine Spende gebeten.

Lachyoga-Übungen

Am Sa., 24. März, 10.30 Uhr, finden Lachyoga-Übungen mit Ellen Zaum zum letzten Mal

im städtischen Vereinsheim statt. Der Mehrgenerationen-Treff kehrt wieder zurück ins Helmut-Dahringer-Haus. Alle künftigen Übungen der Lachyogagruppe finden dann wieder im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Da die Lachyoga-Übungen im gleichen Haus wie das Frühstück der Generationen stattfinden, können die Teilnehmer vorher am Frühstück teilnehmen. Ein Einstieg ist jederzeit und ohne Probleme möglich. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Heute Qigong-Übungen

Am heutigen Do., 22. März, finden um 16 Uhr wieder Qigong-Übungen im städtischen Vereinsheim statt. Dazu lädt Experte Manfred Hecker und die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff interessierte Bürger herzlich ein. Ein Einstieg ist jederzeit und ohne Vorkenntnisse möglich, auch für Menschen mit Handicap. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die nächsten Qigong-Übungen finden am Do., 29.

März und 5. April, um 16 Uhr noch im städtischen Vereinsheim statt. Danach zieht auch die Qigonggruppe in den Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses um.

Französisch- und Englisch-Übungen

Aufgrund der Schließzeiten der Carl-Benz-Schule fallen die Übungsstunden für Französisch und Englisch während den Osterferien aus. Für die Fremdsprachengruppen ist ein Umzug ins Helmut-Dahringer-Haus nicht vorgesehen. Die Übungsstunden finden weiterhin in der Gaggenauer Carl Benz Gewerbeschule statt. Der Start nach den Osterferien wird noch bekanntgegeben.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 07225 3129 zur Verfügung.

klag-Bühne Gaggenau

kultur rausch

* Sa. 31.3.

20 Uhr

Tikibar

Akustik-Show im klag!



[•] Sa. 7.4.

20 Uhr

HISS

"Südsee, Sehnsucht & Skorbut" - Konzert



Fr. 20.4. 20 Uhr Nektarios Vlachopoulos "Niemand weiß, wie man mich schreibt" - Poetry Slam



Sa. 21.4. 20 Uhr Henning Venske Kabarett des Altmeisters



Veranstalter: **Kulturamt Gaggenau**, T. 07225 962-513 * Rantastic, T. 07221 398011 www.kulturrausch-gaggenau.de

Diese Woche im Josef-Treff

Do., 22. März, 15 bis 18 Uhr

Es werden Produkte (Wurst, Backwaren, Molkereiprodukte und Milch) vom Aspichhof verkauft. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her.

Die weiteren Termine des ersten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, welcher im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.

Noch Plätze frei: Babyschwimmen im Murganabad

Am Mi., 18. Apr., findet das Babyschwimmen für Mütter mit Kindern im Alter ab sechs Monaten statt.

Die Mütter mit ihren Kindern treffen sich mit der Kursleiterin Barbara Caroli-Kliegel im Murganabad.

Eine Anmeldung ist bei Barbara Caroli-Kliegel unter Telefon 07225 74816 erforderlich



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt Unsere Öffnungszeiten: Donnerstag 14 bis 18 Uhr Telefon: 962-521 Fax: 962-373 Dienstag 14 bis 19 Uhr Freitag 10 bis 13 Uhr E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Gestaltungsideen für den Garten aus dem Callwey Verlag

Birne, Anja:

Neue romantische Gartenreisen in England: zu Besuch in den schönsten Gärten von London bis Yorkshire, 2018. - 192 S.: III. (farb.) ISBN 978-3-7667-2290-4

SY: Rqk
In diesem Bildband stellt Anja
Birne die schönsten Gärten
Englands von London bis Yorkshire vor. In sechs neuen großen Touren werden berühmte
Gärten wie die Kew Gardens,
aber auch weniger bekannte
Geheimtipps vorgestellt. Tipps
zu den Sehenswürdigkeiten in
der Umgebung sowie ein umfassender Einblick in die junge Gartenszene machen das
Buch unverzichtbar für echte
Garten- und Englandfans.

Lucenz. Manfred:

Verrückt nach Garten: Ideen und Erfahrungen kreativer Gärtner / Klaus Bender, 2018. -192 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-7667-2345-1 SY: Xbo 32

Dieses Buch vereint den jahrelangen Erfahrungsschatz der beiden Autoren Manfred Lucenz und Klaus Bender sowie zahlreicher leidenschaftlicher Gärtner und zeigt an praktischen Beispielen alles, was man wissen muss, um mit Freude und Erfolg auch unter schwierigeren Gartenbedingungen zu gärtnern.

Henschel, Jana:

Garden Girls: 20 Frauen und ihr Traum von der eigenen Laube / Ulrike Schacht, 2018. - 208 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-7667-2276-8 SY: Xbo 322 20 Frauen und ihr Schrebergartenglück. Sie arbeiten als Grafik-Designerin, Architektin oder Interior-Stylistin in den tollsten Berufen der Stadt, doch nach Feierabend

blüht ihre Kreativität hinter dem Gartenzaun erst richtig auf. In Garden Girls präsentieren 20 Schrebergärtnerinnen ihren Traum von der eigenen Laube, zeigen ihre schönsten Einrichtungsideen, geben genial einfache Tipps zum Nachmachen

Kulinarisches aus dem Dorling Kindersley Verlag

Hardeman, Tami:

Volle Power Hülsenfrüchte: grüne Proteine satt, 2017. - 254 S.: III. (farb.)
ISBN 978-3-8310-3416-1
SY: Xeo 222
Enthalten sind über 150 Rezentvorschläge für Hülsen-

Enthalten sind über 150 Rezeptvorschläge für Hülsenfrüchte in allen Variationen: grüne Linsen, Mattenbohnen, Kichererbsen, Kidneybohnen, rote Linsen, Cannellini-Bohnen, Mungobohnen ... Alle Gerichte sind vegetarisch, viele auch vegan, oft mit Ideen für Varianten mit Fleisch oder Fisch.

Oliver Jamie:

Jamies 5 Zutaten Küche: quick & easy, 2017. - 317 S.: zahlr. III. (farb.)

ISBN 978-3-8310-3421-5 SY: Xeo

Mit 5 Hauptzutaten pro Rezept zaubert Starkoch Jamie Oliver schnelle Gerichte. Jedes Rezept ist mit bebilderter Zutatenliste, Portions- und Zeitangaben, kurzer Anleitung, Übersicht über die Nährwerte und Foto versehen.

Das besondere Hörbuchaus der Reclam/ Sony Hörbuch Reihe

Hauptmann, Gerhart: **Bahnwärter Thiel /** Gerhart

Hauptmann, 2017. - 2 CDs: 1 h
23 min - (Reclam Hörbuch)

ISBN 889854304423

SY: CD Literatur

Als Bahnwärter Thiel zum

zweiten Mal heiratet, ahnt er

nicht, welche Zukunft ihn an der Seite seiner Frau Lehne erwartet: Herrisch unterdrückt sie ihren Gatten und misshandelt den kleinen Tobias, Thiels Sohn aus erster Ehe. Doch wie viel kann ein Mensch erdulden? Welcher Schritt ist es, der zu weit führt?

Sachbücher aus demDorling Kindersley Verlag

Spannagel, Angela Mayer: **Nähen und stricken für die Kleinsten:** tolle Klamotten zum Toben, Spielen und Spaßhaben. - 2017, 143 S: Ill. (farb.) + 3 Schnittmusterbogen ISBN 978-3-8310-3264-8 SY: Xen 3

Sie haben genug von öder Stangemode und möchten Ihr Kind von Kopf bis Fuß mit individuellen selbstgemachten Kleidungsstücken ausstatten? Dann ist dieses Buch genau das Richtige für Sie und Ihren Nachwuchs! Hier erwarten Sie originelle Strickund Nähideen für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahren, die sowohl funktional als auch optisch auf ganzer Linie überzeugen.

1001 natürliche Hausmittel:

für Haus und Garten, Gesundheit und Körperpflege, 2017. - 191 S.: Ill.

ISBN 978-3-8310-3330-0 SY: Vek 3

Mit diesen simplen und effektiven Rezepturen verwandeln Sie natürliche Zutaten wie ätherische Öle, Kräuter, Honig, Zitronen oder Backpulver in Kräutertee, Shampoos, Mundspülungen oder Haushaltsreiniger. Verfolgen Sie einen cleanen Lebensstil in allen Lebensbereichen - von Gesundheit über Schönheitspflege bis zu Haus und Garten sowie Haustiere. Diese Hausmittel sind einfach nachzumachen, effektiv und umweltfreundlich!

Geld und Finanzen: der visuelle Crash-Kurs, 2017. - 255 S.: III. ISBN 978-3-8310-3332-4 SY: Hdk 7

Wie funktionieren Unternehmen, was sind Staatsfinanzen, wie organisiert man seine persönlichen Finanzen? - Ein visualisierter Grundkurs zu Anlagenverwaltung und den entsprechenden Hintergrund.

e-Medien-Sprechstunde

Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper). Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen. Wenn Sie zur "Sprechstunde" kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können. (Telefon 07225 962-521) "Sprechstunde" ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr.

Neues Angebot



PressReader bietet den Online-Zugang zu mehr als 6.000 Zeitungen, Magazinen und Zeitschriften aus 100 Ländern in über 60 Sprachen in der Bibliothek, unterwegs und von zu Hause aus.

Schließzeiten über Ostern



Am Sa., 31. März, bleibt die Stadtbibliothek Gaggenau geschlossen. Der Rückgabekasten bleibt von Do., 29. März, 18 Uhr bis Di., 3. Apr., 8 Uhr geschlossen.

"Großer Frühlings-Bücherflohmarkt"

Stöbern und das richtige Buch finden - beim traditionellen Bücherflohmarkt noch bis Sa., 21. April in der Stadtbibliothek Gaggenau.

Immer wieder trennt sich die Stadtbibliothek von Teilen ihrer Bestände, um Platz zu schaffen für Neues. Regelmäßig kommen auch umfangreiche Buchspenden hinzu. Leseratten profitieren davon: Von Romanen, über Sachbücher bis hin zu antiquarischen Werken, Kinderliteratur, CDs und Schallplatten. Für jeden Bücherwurm gibt es das Richtige - für entspannte Stunden auf der Gartenliege, auf dem Sofa oder aber im Bett.



Leserin der Stadtbibliothek, Renate Höhn, auf dem Frühlings-Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek. Foto: Stadtbibliothek Gaggenau

Termine (IN) genoue und Jufa Z Compension

JuFaZ-Kick in der Sporthalle

der Hans-Thoma-Schule Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat lädt

das JuFaZ alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahre und junge Erwachsene in die Sporthalle der Hans-Thoma-Schule zum Kicken ein. Dort können sie sich von 19 bis 20.30 Uhr

beim Hallenfußball so richtig verausgaben und gemeinsam für ein sportliches Miteinander eintreten. Das Angebot bietet einen Ort des Zusammentreffens für Einheimische und Geflüchtete. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nächster Termin: Sa., 24. März

Betreuer für die Stadtranderholung 2018 gesucht

In den Sommerferien 2018 findet in der Zeit vom 30. Juli bis 17. August und vom 20. August bis 31. August die Stadtranderholung im Freizeitparadies Rastatt statt. Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren können dort den ganzen Tag spielen, basteln und baden. Hierfür werden Betreuer ab 16 Jah-

ren gesucht. Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt.

Interessierte können sich an das Diakonische Werk Baden-Baden und Rastatt unter der Telefonnummer 07222 35021 oder per E-Mail Adresse claudia.rex@diakonie.ekiba.de wenden.

cooking after school - JuFaZGaggerau Interkultureller Kochnachmittag

Am Mo., 23. Apr., findet von 16 bis 19 Uhr ein interkultureller Kochnachmittag für Jugendliche ab 13 Jahren im Jugendund Familienzentrum (JuFaZ) statt. Die Idee zu dieser Veranstaltung kam von Schülern im Rahmen des öffentlichen Jugendforums der Jugendbeteiligung Gaggenau. Alle interessierten Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund sowie Flüchtlingserfahrung sind herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag neue Kulturen kennenzulernen, gemeinsam zu kochen und leckeres Essen zu genießen. Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer kostenfrei.

Anmeldungen sind bis zum 21. März über die Schulsekreta-

riate, über das Hauptamt der Stadt Gaggenau, Tina Frey: t.frey@gaggenau.de, Telefon 07225 962 424 oder über das Jugend- und Familienzentrum, Ricarda Moser, KINDgenau e.V.: ricarda.moser@kindgenau.de, Telefon 07225 774 81 möglich.



IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach Auflage: 15.369 Erscheinungsweise: Erscheint i. d. R. wöchentlich Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt Tel. 07033 525-0 Fax 07033 2048 www.nussbaum-medien.de

Textteil

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Judith Feuerer Stadt Gaggenau, Pressestelle Hauptstraße 71 76571 Gaggenau Tel. 07225 962-404 Fax 07225 962-409 presse@gaggenau.de www.gaggenau.de

Verantwortlich für den übrigen Textteil: Klaus Nussbaum Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau Tel. 07225 9747-0 Fax 07033 3209459 gaggenau@nussbaum-medien.de

G. S. Vertriebs GmbH Josef-Beyerle-Straße 2 71263 Weil der Stadt Tel. 07033 69240 info@gsvertrieb.de www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

FEUERWEHR AKTUELL

Gesamtstadt

Am So., 25. März, 8.45 Uhr, gemeinsame Abfahrt am Rettungszentrum zur Verbandsversammlung der Jugendfeuerwehren im Kreisfeuerwehrverband Rastatt e.V. in Sinzheim (Uniform).

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 26. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 26. März, 19 Uhr, gemeinsame Übung mit der Abteilung Hörden im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 26. März, 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 29. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Mo., 26. März, 19.30 Uhr, gemeinsame Übung mit der Abteilung Ottenau im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 24. März., ab 9 Uhr, Altpapiersammlung im Stadtteil Michelbach. Treffpunkt am Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Do., 22. März, 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Fr., 23. März, 18.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 22. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung und am Montag, 26. März, 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

FUNDTIERE

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Lotta ist eine zierliche und brave Mischlingshündin.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Lotta, ist etwa ein Jahr alt und für Hundeanfänger geeignet. Sie ist etwa 40 Zentimeter hoch und ein zierlicher, braver Mischling. Lotta ist sehr menschenbezogen und möchte nicht alleine bleiben. Sie fährt gerne Auto und kann gut an der Leine laufen.

Mimi, ist ein belgischer Schäfer-Mix und etwa vier Jahre alt. Sie ist kastriert, sehr lieb und anhänglich. Außerdem ist sie stubenrein und kann gut im Auto mitfahren. Mimi würde am liebsten zu einem zweiten Hund dazu, damit sie mehr Sicherheit hat. Ein eingezäunter Garten wäre von Vorteil.

Lolla, ist eine unkomplizierte, etwa zweijährige Mischlingshündin. Sie ist sehr lieb und verträglich. Lolla kann schon gut an der Leine laufen und ist sehr menschenbezogen. Ideal für Hundeanfänger geeignet, gerne auch zu Kindern. Sie ist etwa 55 Zentimeter hoch, kastriert, geimpft und gechipt. Sie lebt in Gaggenau auf einem privaten Pflegeplatz.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden www.tiere-brauchenfreunde.de, Tel. 07221 9929770

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Verabschiedung und Begrüßung bei den Freien Wählern

Ferdinand Hurrle, der aus persönlichen Gründen aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, hat seit 1994 in zahlreichen Sitzungen - auch in Ausschüssen - seinen besonderen Sachverstand eingebracht. Dafür sind wir ihm dankbar und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft! Gleichzeitig begrüßen wir Heinz Adolph als neuen Kollegen im Gemeinderat.

Jugendbeteiligung

Am 15. November fand in der Festhalle Bad Rotenfels zum Abschluss einer Veranstaltungsreihe an den Schulen ein "Jugend-Forum" statt. Nun stellten Susanne Schultheiss (Stadtverwaltung) und Ricarda Moser (Jugend- und Familienzentrum JuFaZ) einige Ideen vor und wie ihre Verwirklichung aussehen kann. Beispielsweise hat eine Gruppe Jugendlicher heute einen Brief an die Eigentümer des Park-Hotels abgeschickt, Firma Taxi-Holl hat bereits die Idee einer "App" für die Anruftaxis umgesetzt, und ein gemeinsames Kochen von einheimischen Jugendlichen und jugendlichen Flüchtlingen findet am 23. April im JuFaZ statt. Die Rückmeldung von den Fachleuten aus verschiedenen Ämtern, die am Jugend-Forum zur Verfügung gestanden hatten, war positiv. Sie werden auch beim nächsten Mal wieder dabei sein. Am Verfahren in den Schulen wird sich aufgrund der Rückmeldungen etwas ändern: Statt große Workshops an den Schulen durchzuführen, sollen die Achtklässler zweimal im Gemeinschaftskunde-Unterricht in ihren Klassen Besuch bekommen zur Vorbereitung des Jugend-Forums. Zwischen den Unterrichtsbesuchen, die im Dezember 2018 und Januar 2019 geplant sind, entwickeln die SchülerInnen dann ihre Wünsche und Anregungen. Am Ende soll wieder ein Jugend-Forum stehen.

Wie Christian Kientz für die CDU-Fraktion betont hat, freuen wir uns, dass dieses Gaggenauer Modell der Jugendbeteiligung stetig verbessert und weiterentwickelt wird. Ein besonderer Dank geht an Susanne Schultheiss und Tina Frey von der Stadtverwaltung, die nicht nur Fachkompetenz, sondern auch sehr viel Herzblut in die Jugendbeteiligung mit eingebracht haben. Seit September 2017 ist Ricarda Moser Leiterin des JuFaZ und mit einer Viertelstelle für die Jugendbeteiligung engagiert, auch ihr gilt unser Dank.

Umgestaltung Friedrich-Ebert-Straße

Um die vier Bäume im Bereich zwischen Hildastraße und Goethestraße zu erhalten, bekommen diese ein größeres Beet. Dazu wird auf dieser Seite der Gehweg verbreitert. Auf der gegenüber-

liegenden Straßenseite wird der Bürgersteig von 3 m auf 2,50 m Breite verringert. Im Rahmen dieser Maßnahmen entfallen auch die Parkplätze auf diesem Gehweg. Damit wird der bisher bestehende Engpass beseitigt und die Sicherheit auf dem Weg der Schülerinnen und Schüler zwischen Bahnhof oder Innenstadt und Goethe-Gymnasium verbessert.

Bei aller Zustimmung machte Rudi Drützler vorsorglich darauf aufmerksam, dass auch nach dem Wegfall dieser Parkplätze möglich sein muss, zum Be- und Entladen vor dem Ladengeschäft des Raumausstatters auf dieser Straßenseite zu halten.

Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

SPD-Fraktion

Jugendbeteiligung ist auf einem guten Weg, aber noch lange nicht am Ziel

Da der Jugendgemeinderat mangels Interesse "sanft entschlafen" war, wird seit 2015 ein neues Modell der Jugendbeteiligung in Gaggenau ausprobiert. "Kernpunkt" dieses Modells ist eine eintägige Veranstaltung mit den achten Klassen der weiterführenden Schulen, bei denen die Schüler ihre Wünsche, Vorstellungen und Ideen zu kommunalpolitischen Themen einbringen können. Seit 2017 wird dieser Prozess von KINDgenau unterstützt. Vertreter unserer Fraktion waren bei allen Workshops dabei und wir können den verantwortlichen Koordinatorinnen Tina Frey vom Hauptamt und Ricarda Moser von KINDgenau bestätigen, dass sie ihre Aufgaben sehr engagiert und strukturiert wahrgenommen haben.

Gleichwohl ist das aktuelle Format aus unserer Sicht noch nicht "der Weisheit letzter Schluss". Es krankt vor allem an zwei Stellen. Zum einen konnten wir nicht erkennen, dass die Veranstaltungen von den Schulen im Gemeinschaftskundeunterricht entsprechend vorbereitet wurden. Zum anderen waren die Rückmeldungen zu Vorschlägen der Jugendlichen bisher zwar fachlich nachvollziehbar, aber nicht unbedingt motivierend.

Erfreulicherweise haben sowohl Frau Schultheiss vom Hauptamt als auch Frau Moser genau diese Schwachstellen in ihren Vorträgen aufgegriffen und konkrete Verbesserungsvorschläge formuliert. Wir sehen die Jugendabteilung in unserer Stadt deshalb auf einem guten Weg und haben auch unsere aktive Mitarbeit bei diesem Thema angeboten.

Förderung der Kindestagespflege

Plätze in der Tagespflege können die Angebote zur Kinderbetreuung abrunden und etwas Entlastung für Kindergärten und Kinderkrippen bringen. Deshalb unterstützen wir auch gerne die Absicht der Verwaltung, diese Angebote durch eine freiwillige Förderung der Stadt etwas attraktiver zu machen.

Bäume in Friedrich-Ebert-Straße werden erhalten

Baumfällungen und Baumschnittmaßnahmen im Stadtbereich werden häufig kritisch hinterfragt. In der Friedrich-Ebert-Straße vor der Einmündung in die Goethestraße geht die Verwaltung jetzt einen anderen Weg. Um die Bäume in diesem Bereich erhalten zu können, wird die Straße leicht verschwenkt und die Straße sowie der gegenüberliegende Gehweg werden etwas weniger breit. Wir unterstützen grundsätzlich die Zielsetzung Stadtbild - prägende Bäume soweit wie möglich zu erhalten.

Ablehnung des "Hillwood-Antrags" ist für uns nicht nachvollziehbar

Wir wollten mit unserem Antrag erreichen, dass auch Handwerksbetriebe und kleine Gewerbeunternehmen aus der Region auf dem ehemaligen KWH-Geländes eine Chance bekommen können. Die Ablehnung dieses Antrages aus formalen Gründen geht aus unserer Sicht am Thema vorbei. Wir wissen auch, dass die Stadt dem Eigentümer keine Lösung aufzwingen kann.

Deshalb haben wir auch lediglich beantragt, dass die Stadtverwaltung auf Basis konkreter Ziele des Gemeinderates mit dem Eigentümer verhandeln soll. Wir werden nun das Angebot des Oberbürgermeisters zu einem persönlichen Gespräch annehmen und danach über unser weiteres Vorgehen entscheiden.

Dank an Ferdinand Hurrle

Ferdinand Hurrle, der Fraktionsvorsitzende der FWG, scheidet aus eigenem Wunsch aus dem Gemeinderat aus. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns bei Ferdinand Hurrle für die langjährige faire und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. Dem neuen Fraktionsvorsitzenden Jan Stenger sowie dem nachrückenden Gemeinderat Heinz Adolph wünschen wir einen guten Start.

Gerd Pfrommer, Telefon 07225 74102

KULTUR

Schule für Musik und darstellende Kunst Afrikanische Percussion für die ganze Familie



Am Sa., 14. April, findet von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Musikschule Gaggenau für das Schuljahr 2017/2018 der letzte Workshop "Familientrommeln" unter Leitung von Notker Dreher statt. Hierbei handelt es sich um eine zweistündige Trommel-Veranstaltung, in dem das spielerische Element im Vordergrund steht. Bei einer einfachen Einführung in das Djembe-Spiel wird der unkomplizierte und lustvolle Zugang zum Trommeln auf afrikanischen Instrumenten vermittelt. Mit Sprache und Stimme, mit lauten und leisen Tönen, Spannung und Entspannung wird das musikalische Spiel gemeinsam erlebt.

Alle Interessierten ab sechs Jahren, können an dieser Veranstaltung teilnehmen. Die Kosten betragen 20 Euro pro Erwachsener und 12 Euro pro Kind. Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau können eingelöst werden. Die Mindestteilnehmerzahl wurde auf vier Erwachsene und vier Kinder festgesetzt. Der Anmeldeschluss ist am 11. April. Weitere Informationen über das Sekretariat der Musikschule unter Telefon 07225 4707 oder per E-Mail: info@musikschule-gaggenau.de



Workshop "Familientrommeln" unter der Leitung von Notker Dreher. Foto: Schule für Musik und darstellende Kunst

Musikkapelle Stadtkapelle

Drei Musikkapellen präsentieren sich in der Jahnhalle

Die Bezirksgruppe Murgtal lädt am So., 25. März, um 16 Uhr zu ihrem 49. Bezirkskonzert in die Jahnhalle in Gaggenau ein. Auch in diesem Jahr möchten die zahlreichen Musikerinnen und Musiker zeigen, wie facettenreich Blasmusik sein kann.

Die Bezirksjugendkapelle Murgtal unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Matthias Zimmer wird den Konzertnachmittag mit dem Stück "The Earl of Oxford s March" eröffnen. Die Kapelle setzt sich momentan aus 35 Jugendlichen mit einem Durchschnittsalter von 19 Jahren zusammen und wird von Bezirksjugendleiter David Brasseur organisiert. Die jungen Musiker übernehmen die Moderation der Musikstücke selbst und werden ihren Teil des Bezirkskonzertes mit dem Titel "Bruno Mars Greatest Hits" beenden. Der zweite Konzertteil wird durch den Musikverein Lautenbach gestaltet. Die 29 Musikerinnen und Musiker haben mit ihrem Dirigenten Patrick Pirih ebenfalls ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Neben dem weltbekannten Titel "Bolero" von Ravel werden auch die Solisten David Wunsch und Rebecca Regending das Publikum musikalisch unterhalten. Luzian Mörmann wird diesen Konzertteil moderieren. Den Abschluss des Konzerts bestreitet die Erwachsenen-Bläserklasse "Sax & Co." der Stadtkapelle Gaggenau unter der Leitung ihres Dirigenten Gerold Stefan. Die Musikerinnen und Musiker werden die Zuschauer mit modernen Titeln wie "Y.M.C.A." und "Smoke OnThe Water" bestens unterhalten. Die Moderation übernimmt Sabine Reiling. Alle drei teilnehmenden Kapellen und die Bezirksgruppe Murgtal des Blasmusikverbandes Mittelbaden laden Sie zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein. Die Karten gibt es ab sofort bei allen Mitwirkenden und am Konzerttag an der Tageskasse. Mit dem Erlös des Bezirkskonzertes wird die Bezirksjugendkapelle Murgtal und somit die blasmusikalische Jugendarbeit im Murgtal gefördert und unterstützt.





Die Stadtkapelle präsentiert sich beim Bezirkskonzert der Bezirksgruppe Murgtal des Blasmusikverbandes Mittelbaden.

Foto: Stadtkapelle Gaggenau



Die Hamburger Kabarettistin Andrea Bongers ist eine Künstlerin mit vielen Talenten. Sie singt, tanzt, parodiert und hat besondere Charaktere mit ihren überlebensgroßen Puppen entwickelt. Neugierig geworden? Dann empfehlen wir den Besuch am Sa., 24. März, auf der klag-Bühne. Die Kulturamtsveranstaltung beginnt um 20 Uhr. Karten unter www.kulturrausch-gaggenau.de und an der Abendkasse.

Bild: Jo Jacobs

Kulturring Gaggenau

Multivision: "Mit dem Bulli von Gibraltar ans Nordkap"

Zu einer letzten Multivision in diesem ersten Halbjahr lädt der Kulturring Gaggenau am heutigen Do., 22. März, um 20 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses Gaggenau ein: "Mit dem Bulli von Gibraltar ans Nordkap". Mit ihrem vier Monate alten Sohn machen sich der Fotograf und Vortragsreferent Marcus Haid und seine Frau auf eine Reise, die sie in vier Monaten durch acht Länder und viele Kulturkreise vom Mittelmeer bis jenseits des Polarkreises führt.

Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. (Karten nur an der Abendkasse) www.kulturringgaggenau.de

"Ich s(w)inge dir mit Herz und Mund" -Neue Melodien für vertraute Texte

Lieder sind wie das Federkleid der Vögel: sie wärmen, schützen, tragen aufwärts ... Aber manchmal muss das Kleid sich erneuern (lat: "reformare"). Dann ist der Vogel in der Mauser! Wiederherstellung und Erneuerung - das bedeutet der Name und das ist zugleich das Programm, das sich die Band "re:formation" auf ihre Fahnen geschrieben hat: Bewährten, altvertrauten Kirchenliedern von Martin Luther, Paul Gerhardt, über Tersteegen, Philipp Spitta bis hinein ins 20. Jahrhundert ein neues, attraktives Gewand zu geben - mal zum Zuhören, mal zum Mitsingen, mal mit Text, mal instrumental, mal im Original, aber meist als neu vertonte Folk-, Jazz-, Blues-, Samba- oder Rap-Variante. Ziel ist, die trost- und kraftspendenden Inhalte der teils jahrhundertealten Lieder wieder neu zu entdecken

Wann: Ostermo., 2. April, um 18 Uhr, in der Kirche St. Johannes Oberweier. Der Eintritt ist frei.

BILDUNG

Merkurschule

Klima und Lebensräume erleben

Vergangene Woche besuchten die Schüler der siebten Klassen der Merkurschule im Rahmen des Geographieunterrichts das Naturkundemuseum in Karlsruhe. Anhand einer spannenden Rallye lernten die Schüler im Vivarium mit Begeisterung auch lebende Tiere und Pflanzen kennen, die aufgrund eines bestimmten Klimas und gewissen Umweltbedingungen in den einzelnen Klimazonen leben.



Merkurschüler im Naturkundemuseum Karlsruhe. Foto: Merkurschule Gaggenau

Merkurschüler absolvieren "Minipraktika"

Um Berufe erlebbar und begreifbar für die Jugendlichen zu gestalten, organisiert die IHK Karlsruhe einmal im Jahr einen Berufsparcours, bei dem die Jugendlichen in Kleingruppen an Stationen Berufe kennenlernen und ein kleines Praktikum von 15 Minuten an deren Stand absolvieren können. Vergangene Woche fand dieser Berufsparcours statt. Berufe aus den Bereichen Elektrotechnik, Mechatronik, Lagerlogistik, IT, Gastronomie, kaufmännischer Bereich, Polizei und Pflege konnten handelnd erfahren werden. Hierbei konnten die Schüler ihre eigenen Interessen und Fähigkeiten in den einzelnen Berufsfeldern testen. Indem sie mit ihren eigenen Händen arbeiten durften, bekamen sie ein Gefühl für die Arbeit im jeweiligen Ausbildungsberuf. Mit Begeisterung nahmen die Schüler das Angebot der IHK an.



Siebtklässler zu Besuch beim Berufsparcours der IHK Karlsruhe. Foto: Merkurschule Gaggenau

Goethe-Gymnasium

Gute Ergebnisse beim Tag der Mathematik am KIT

Am Sa., 3. März, machten sich die zwölf Kursstufenschüler Simon Ludwig, Sinan Maisch, Maximilian Zimpfer, Julius Steinbach, David Suelves, Tim Späth, Jan Veit, Henrik Stumpf, Karlina Kröhnert, Alexander Sievers, Benjamin Sowa und Jannis Kühn auf den Weg nach Karlsruhe, um am Tag der Mathematik des KIT teilzunehmen. Im Vordergrund standen dabei anspruchsvolle Team- sowie Einzelwettbewerbe, die sich in mehreren Runden durch den Tag zogen. Unter 47 Teams kamen die J2-Schüler Henrik Stumpf, Karlina Kröhnert, Alexander Sievers, Benjamin Sowa und Jannis Kühn auf einen guten 7. Platz, wobei sie im sogenannten "Speed-Wettbewerb" sogar Rang drei belegten. Auch die anderen Teams befanden sich mit Rang 17 und 20 deutlich in der oberen Hälfte des Teilnehmerfelds. Im Einzelwettbewerb ragten bei 144 Teilnehmern besonders Henrik Stumpf mit Platz 13 und Karlina Kröhnert mit Platz 17 hervor. Neben den Wettbewerben boten Vorträge zu mathematischen Themen, interessante, thematische aber auch atmosphärische Einblicke ins Universitätsleben. Insgesamt war der Tag geprägt vom hohen Engagement und fachlichen Interesse, einem fröhlichen und kooperativen Miteinander der Teilnehmer sowie viel Freude an mathematischen Erkenntnissen.



Schüler des Goethe-Gymnasiums am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

Volkshochschule

VHS Gaggenau informiert:



NEU: Nähkurs für junge Mütter (Kurs-Nr. 2D285)

Nach einem mitgebrachten Schnitt werden Kleidungsstücke für Kinder unter fachkundiger Anleitung nach eigener Wahl anfgeertigt. Auch Großmütter sind natürlich herzlich willkommen. Bitte eigene Nähmaschine mitbringen! Der Infoabend findet am Mo., 9. Apr., 18.30 bis 19.30 Uhr in der VHS Gaggenau, Hauptstraße 36a, statt. Am Info-Abend werden der Ablauf des Nähkurses sowie die mitzubringenden Materialien besprochen. Aus organisatorischen Gründen wird um eine telefonische Anmeldung unter 07225 988993520 oder per E-Mail gaggenau@ vhs-landkreis-rastatt.de gebeten. Ab 16. April findet der Kurs vier Mal immer montags von 18.30 bis 20.45 Uhr in der VHS Gaggenau statt.

Smartphone für Social-Media-Einsteiger (Kurs-Nr. 51328)

Modul eins: Basistraining Smartphone. Einführungsabend in die Seminarreihe Smartphone für erwachsene Einsteiger mit geringen Vorkenntnissen. Erfahrungen in der Nutzung eines Computers sind von Vorteil. Das Smartphone wird den Teilnehmern bei dieser Veranstaltung erklärt und es dient dazu, sich am Telefon zurechtzufinden. Es werden grundlegende Elemente des Smartphones allgemein besprochen. Es werden die Appstores von

Apple und Android kennen gelernt. Ist dann noch Zeit, wird individuell auf jedes Smartphone eingegangen. Der Kurs findet am Di., 10. Apr., 18 bis 20.30 Uhr in der Carl-Benz-Schule Gaggenau, Konrad-Adenauer-Str. 4, statt.

Hinweise: Das eigene Smartphone oder Tablet-PC soll betriebsbereit (abgeschlossene Registrierung des Geräts bei Google Play oder iTunes, Mitführen von E-Mail-Adresse und Kennwörtern) mitgebracht werden. Eine Internetflat ist von Vorteil. Der Kurs ist nur für iOS- (iPhone) und Android-Systeme von Samsung geeignet. Telefone von HTC und Windows-Phone können nicht behandelt werden, jedoch werden in den Workshops Grundkenntnisse vermittelt, die auch auf diesen Telefonmarken angewendet werden können.

PC-Einstieg (nicht nur) für Seniorinnen und Senioren Neu: Teil 1 - Office 2010-2016 (Kurs-Nr. 51014)

Ein Computer und das Internet bringen in vielen Bereichen eine große Erleichterung mit sich. Gerade für ältere Menschen können Computer neue Möglichkeiten schaffen, Kontakte mit anderen Menschen herzustellen, Dienstleistungen abzurufen, sich Informationen zu beschaffen und sich mit Gleichgesinnten über ihr Hobby auszutauschen. Außerdem können Computer selbst schnell zu einem neuen Hobby werden, denn man kann mit ihnen nicht nur leicht Korrespondenz erledigen, sondern sich auch im "kreativen" Bereich anregen lassen. Senioren und allen anderen, die bisher keine Gelegenheit hatten, mit der Welt der Computer in Kontakt zu treten, unterbreitet der Kurs ein passendes Angebot zur Einführung in die Welt der PCs. Es sind keine Teilnahmevoraussetzungen notwendig. Die Kursinhalte sind unter anderem, Computergrundlagen, Einführung in die Bedienung, Programme öffnen, benutzen und schließen, Texte schreiben, bearbeiten, ausdrucken und abspeichern und eine Einführung ins Internet (beispielweise sicher surfen, Informationen suchen, Reiseplanung, einkaufen und bezahlen). Senioren erhalten 15 Prozent Ermäßigung auf die Kursgebühr. Ab 12. April findet der Kurs vier Mal donnerstags, immer um 18.30 bis 20.45 Uhr, in der Carl-Benz-Schule Gaggenau, Konrad-Adenauer-Str. 4, statt. Weitere Informationen unter www.Vhs-landkreis-rastatt.de

KINDER

Waldkindergarten Waldhummeln Gaggenau Osterbasteln



Elternaktion im Waldkindergarten Gaggenau. Foto: Waldkindergarten Gaggenau

Anfang März fand im Waldkindergarten in Gaggenau eine Elternaktion statt. Die Kinder haben einen Obstsalat selbst angerichtet und gemeinsam aufgegessen. Für Ostern haben die Kinder zusammen mit ihren Müttern gebastelt. Sie brachten Gips auf einen Luftballon, sodass ein aufgebrochenes Ei entstand, welches als Osternest gedient hat. Außerdem wurden ausgeblasene Ostereier für die Dekoration angemalt und aus Weide wurden Weidenherzen gebastelt. Am Mo., 9. Apr., besteht die Möglichkeit, sich den Waldkindergarten anzuschauen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz "Weißer Stein" am Hummelberg, um dann zur Willi Echle Hütte hochzulaufen.

SENIOREN

Renter- und Seniorenclub Gaggenau

Ein Nachmittag zum Mitsingen

"Wir singen dem Frühling ..." heißt es beim Rentner- und Seniorenclub Gaggenau am Do., 22. März, ab 14 Uhr im Gemeindehaus in der August-Schneider-Straße 17. Inge Golz, Wolfgang Seiter und Robert Laub laden zum Mitsingen ein. Die Frauengemeinschaft sorgt sich um das leibliche Wohl der Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei.

Seniorenrat Gaggenau

Vortrag im Internetcafé

Am heutigen Do., 22. März, 14 bis 17 Uhr, hat das Internetcafé wie jeden Donnerstag geöffnet. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie besprechen. Das eigene Gerät ist mitzubringen. Am Do., 29. März, hat das Internetcafé ebenfalls geöffnet.

Sprechstunde mit Anmeldung

Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 23. März, wird die nächste Sprechstunde angeboten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Telefonische Erreichbarkeit

Aufgrund des Providerwechsels zu Murgtel, hat sich die Telefonnummer im Internetcafé geändert. Das Telefon 07225 1839564 ist nur während der Öffnungszeit am Donnerstag erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten stehen Angelika Bleich, 07225 2770, Slobodan Mandic 07225 74307 und Gerrit Große 07225 4174 für Auskünfte zur Verfügung.

Weitere Infos zum Internetcafé unter http://6oplusgaggenau. wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 22. März

14 Uhr, Vortrag "Wir singen dem Frühling", Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef 19 Uhr, Vortrag - Kneippverein, im Saal der Wohnanlage "Seniorengerechtes Wohnen" in der Viktoriastraße, Veranstalter: Kneippverein 1926 e.V.

Sonntag, 25. März

Wanderung Klosterreichenbach - Zimmerplatzhütte ins Murgtal, Veranstalter: Schwarzwaldverein Gaggenau e.V.

Mittwoch, 28. März

Turngauwanderung auf den Heimatpfad "Kniebis", Veranstalter: Turnerbund Gaggenau 1882 e.V.

ILCO-Selbsthilfegruppe

für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

Nächstes Treffen zur Gesprächsrunde am Mi., 28. März, um 18 Uhr im "Christoph-Bräu", Alois-Degler-Straße 3, in Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind herzlich willkommen. Kontakttelefon: 07225 79755.

Heute am Do., 22. März, Blutspende in der Jahnhalle.

Am Mo., 26. März, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 23. März

10 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

Sonntag, 25. März

Kollekte für das Heilige Land

9.30 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

9.30 Uhr Familiengottesdienst, der Gottesdienst beginnt im Gemeindehaus. Segnung der Palmzweige (im Gemeindehaus und in der Kirche), Palmprozession

Montag, 26. März

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 27. März

10 Uhr hl. Messe, Helmut-Dahringer-Haus

Donnerstag, 29. März

18.30 Uhr feierliches Abendmahlsamt mit Ritus der Fußwaschung für alle Gemeinden der Seelsorgeeinheit Gaggenau, anschl. Beichtgelegenheit (bis 20.30 Uhr) und Gebetsstunden

21 Uhr Betstunde - gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien 22 Uhr Betstunde - gestaltet vom Singkreis

St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 23. März

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 24. März

Kollekte für das heilige Land 11 Uhr Gaggenau liest die Bibel 17.15 Uhr Beichtgelgenheit 18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25. März

Kollekte für das heilige Land

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 28. März

16 Uhr Jugendbeichte

Donnerstag, 29. März

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde 18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde, (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Donnerstag, 22. März

17.30 bis 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 bis 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desiree Groß und

20 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Gemeindezentrum St. Laurentius, Gedanken zur Jahreslosung "Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst".

Freitag, 23. März

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.net)

17.30 bis 19 Uhr "Biber" (Wölflinge), Jahrgang 2007 bis 2009, Leitung: Desiree Groß (gdesi15@aol.com), Gemeindehaus Ottenau

Sonntag, 25. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandengespräch (Konfirmanden Seelsorgegebiet Nord): "Alles Glaubenssache", Markuskirche, Pfrin. Lamm-Gielnik

Donnerstag, 29. März

9.30 Uhr Mahlfeier mit der Kindertagesstätte, Markuskirche, Pfrin. Lamm-Gielnik

15 Uhr Passionsgottesdienst mit Abendmahl im Seniorenkreis, Gemeindezentrum Ottenau, Pfr. Knebel, anschließend gemütliches Kaffeetrinken.

19 Uhr Tischabendmahl, Markuskirche, Pfr. Knebel

In den Ferien treffen sich die Gruppen und Kreise nicht

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 25. März

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1 9 Uhr Jugendorchesterprobe in Karlsruhe Mitte 9.30 Uhr Jugenchorprobe in Karlsruhe Mitte

10.30 Uhr Jugendgottesdienst in Karlsruhe Mitte 9.30 Gottesdienst mit snschließender Chorprobe

Dienstag, 27. März

18.15 Uhr Religionsunterricht

Freitag, 30. März

9.30 Uhr Gottesdienst - Karfreitag

Gäste sind uns jederzeit aufs Herzlichste willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf: www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a Internet: www.jw.org

Donnerstag, 22. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. In den letzten Tagen wachsam bleiben. Bibellesen: Matthäus 24. Uns im Dienst verbessern 19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Wir stehen kurz vor dem Ende dieses Systhems der Dinge.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben". Aus Jesu Reaktion auf Versuchungen lernen.

Samstag, 24. März

18 Uhr öffentlicher Vortrag: Jesus Christus - wer er wirklich ist. 18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachtturm": Welche Liebe macht wirklich glücklich.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 25. März

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 25. März

10 Uhr Gottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, 0151 40208270

Dienstag, 27. März

15 Uhr Seniorenkreis (Info-Telefon 07225 79966)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 24. März

12.30 Uhr

Sonntag, 25. März

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 25. März

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 28. März

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten



www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 23. März

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Meditation in Michelbach

"Lassen wir unser Herz ganz weit werden, damit wir wahrnehmen können, dass die Bedingungen für unser Glücklichsein schon da sind." (Thich Nhat Hanh)

Wir alle sind permanent äußeren Reizen ausgesetzt und überflutet von Informationen, die verarbeitet werden müssen. Wir planen und kämpfen und jagen einem Glück hinterher, das irgendwann in der Zukunft stattfindet. Glück erleben können wir jedoch nur im Hier und Jetzt. Das Bildungswerk St. Michael bietet an vier Abenden die Möglichkeit, innezuhalten, das Hamsterrad anzuhalten, und dem Geist eine Auszeit zu geben. Wir gehen gemeinsam in die Stille und lernen neu, achtsam zu sein und dem Wunder des Augenblicks zu begegnen. Wir sitzen in der Haltung des Zen und erhalten Impulse aus Texten der buddhistischen und christlichen Tradition. Die Abende eignen sich für Anfänger und Geübte. Meditationskissen, -bänkchen und -matten werden gestellt. Bequeme Kleidung wird empfohlen. Die Abende finden statt donnerstags, 12. Apr., 19. Apr., 26. Apr. und 3. Mai, um 19.30 Uhr im Meditationsraum des Pfarrhauses, Moosbronnerstr. 3. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bei Ursula Kraft, Leiterin des Bildungswerkes St. Michael und Lehrerin i. A. der Lassalle-Kontemplationsschule via integralis unter Telefon 07225 1254 oder E-Mail ursikraft@ web.de. Zur Unterstützung der Arbeit des Bildungswerkes erheben wir einen Unkostenbeitrag.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde Minigottesdienst an Palmsonntag

Die Evang. Kirchengemeinde lädt Kinder im Alter von 1 - 5 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten herzlich am So., 25. März, um 11.30 Uhr zum Minigottesdienst in die Markuskirche ein. Der Gottesdienst dauert etwa 30 Minuten und ist angefüllt mit Liedern, Musik, Geschichten, Gebeten, Spiel oder kleinen Bastelarbeiten. Am kommenden Sonntag ziehen wir mit Palmen durch die Kirche.

Erzählcafé zum Thema "Heimat"

Die Evang. Kirchengemeinde lädt am So., 25. März, um 15 Uhr herzlich ein zum Erzählcafé im Gemeindehaus Amalienbergstraße. Das Café steht unter dem Motto "Heimat": Wo bin ich zu Hause? Was brauche ich, um mich daheim zu fühlen? In einer Zeit zunehmender Mobilität suchen Menschen verstärkt nach Zugehörigkeit und Heimat. Die Teilnehmenden erzählen bei Kaffee und Kuchen.

Einladung des Seniorenkreises

Herzliche Einladung an alle Senioren zum Passionsgottesdienst mit Abendmahl. Der Gottesdienst findet statt am Gründo., 29.

März, um 15 Uhr im Gemeindezentrum in Ottenau mit Pfr. Knebel. Anschließend sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Gäste sind herzlich willkommen.

Feier der Osternacht

Bei der traditionellen Osternacht am Sa., 31. März, gehen wir den Weg vom Dunkel ins Licht. Beginn der Feier um 21 Uhr im Pfarrhof mit dem Osterfeuer, an dem wir die Osterkerze entzünden und in die dunkle Kirche einziehen. Dort feiern wir die Osternacht mit Gesängen, Meditation, Orgelmusik und kreativer Aktion zum Thema "Hoffnung schöpfen". Im Anschluss Osteressen in der Kirche. Bitte etwas fürs Buffet mitbringen.

VEREINE KERNSTADT

Boule Petanque

Treffen bei der Jahnhalle

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Imkerverein Gaggenau

Imkerverein bestätigt Vorstand

Der Bezirksimkerverein Gaggenau blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück. "Die Jungimkerkurse erfreuen sich großer Beliebtheit. Wir haben mehr Anmeldungen als wir Jungimker ausbilden können.", berichtet der Vorstand Klaus Gerstenlauer. Die Teilnehmerzahl wurde auf 20 begrenzt, damit mit den vorhandenen Ressourcen und Ausbildern eine gute Ausbildung der Jungimker gewährleistet werden kann. Im Verein sind derzeit 160 Imkerinnen und Imker mit insgesamt 825 Völkern gemeldet. Das Jahr 2017 war ein erfolgreiches Jahr für die Imker. In unserer Region gab es, im Verhältnis zu den Jahren zuvor, endlich einmal wieder guten Honigertrag (Waldhonig) mit guter Qualität. Auch der Verein kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Durch den Einsatz der Bienensauna gegen die Varroamilbe hat der Verein im Jahr 2017 einige Imker nach Gaggenau gelockt. Beispielsweise waren Imkervereine aus Frankfurt und Sulz am Neckar zu Besuch in der Gaggenauer Imkerschule. Beide Vereine wollten sich die Sauna für die Bienen einmal genauer anschauen. Mit Hilfe von Wärme wird hierbei die für die Biene schädliche Varroamilbe vernichtet. Die Vorträge Rund um die Biene und die Natur, die der Imkerverein jeden 1. Donnerstag im Mo-



V.l. Egbert Siwik, Klaus Gerstenlauer, Harry Braunwarth. Foto: Bezirksimkerverein Gaggenau

nat organisiert, waren gut besucht, berichtet die Schriftführerin. Es wird darauf hingewiesen, dass auch interessierte Nicht-Imker an den Vorträgen teilnehmen können (Termine stehen auf der Homepage des Imkervereins). In der Jahreshauptversammlung standen für den Verein wichtige Wahlen an. Klaus Gerstenlauer, der den Verein seit 1981 führt, wurde erneut als 1. Vorstand vorgeschlagen und mit großer Mehrheit gewählt. Neben dem 1. Vorstand, musste der Verein auch einen neuen 2. Vorstand wählen. Joachim Heinz, bisheriger 2. Vorstand, ist im Jahr 2017 plötzlich verstorben. Tom Wingert wurde einstimmig in dieses Amt gewählt und möchte die "Aufgabe im Sinne von Joachim Heinz weiterführen", betonte er. Auf der Tagesordnung standen auch Ehrungen, die der Vorsitzende Klaus Gerstenlauer vornahm. Geehrt wurden Dieter Rieger und Egbert Siwik für 30 Jahre, Harry Braunwarth und Hermann Ungerer für 20 Jahre sowie Alexander Niklaus für 10 Jahre.

Modellflieger

Werkstattabend

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon: 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellfliegergaggenau.de

Harmonika-Vereinigung

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Tastenschüler bieten volles Programm

Am vergangenen Sonntag stand bei der Harmonika-Vereinigung Gaggenau alles im Zeichen der Jugend. Im voll besetzten Vereinsheim traten die Kinder und Jugendlichen zu ihren Vorstellungen an. Die Vorsitzende Astrid Spannagel begrüßte viele Eltern, Großeltern, Verwandte, Neugierige, Neulinge und Freunde des Vereins, die gekommen waren um dem Nachwuchs zu lauschen. Bereits zum zehnten Mal wurde zum öffentlichen Vorspiel - der Winterfeier eingeladen. Emilija Frank machte mutig den Anfang und zeigte auf ihrem Keyboard, was sie nach nur knapp neun Monaten schon alles spielen kann. Fabian Bauer hatte sich für diesen Nachmittag den Hit "Herzbeben" von Helene Fischer ausgesucht und spielte das lässig und gekonnt auf dem Keyboard vor. Kai Herb präsentierte einen Klavierklassiker "Comptine d'un autre été" aus der Fabelhaften Welt der Amelie. Zusammen mit Ausbilderin Sandra Eller spielte er bekannte Melodien wie "Skyfall" und "James Bond Theme" vierhändig am Klavier. Jens Leuck feierte dieses Jubiläum mit, er ist bei allen Schülervorspielen mit dabei gewesen und hatte sich etwas besonderes vorgenommen. Er spielte mit dem Akkordeon aus dem Klingenden Märchenbuch von Tillo Schlunck verschiedene Märchen, wie "Der standhafte Zinnsoldat", "Hans im Glück", "Sandmännchen" und "Die Bremer Stadtmusikanten". Im Anschluss zeigte Niklas Manz seine Version von Ed Sheerans Hit "Photograph". Souverän tippte er die einzelnen Tasten und Akkorde auf seinem Keyboard. Kai Herb und Sandra Eller rockten noch einmal die Tasten mit einem fetzigen Lied aus dem Videospiel "The Legend of Zelda" und zeigten den kleinen Künstlern, wo man landen kann, wenn man so richtig viel übt. Für das große Finale

versammelten sich alle Kids motiviert und ein bisschen nervös auf der Bühne. Alle Kids mit Unterstützung von Anja, Kai und Pascal am Schlagzeug spielten fetzige Hits aus dem Radio und zeigten, was mit den Tasten alles möglich ist. "Chöre" von Mark Forster eröffnete das kleine Programm, es folgte "Feuerwerk" von Vincent Weis und "More than you know" von Axwell & Ingrosso rundete das Ganze ab. Diese Stücke wurden von Ausbilderin Sandra Eller eigens für die jungen Künstler arrangiert und für jedes Leistungsniveau der Schüler angepasst. So konnten alle gemeinsam spielen, egal ob man schon zehn Jahre dabei ist oder erst neun Monate ein Tasteninstrument spielt. Ein Musikquiz rundete das Jubiläum ab und forderte die Kids mit schwierigen Rhythmen, Lieder raten oder musikalischen Fachbegriffen. Drei Preise in Form eines Gänsegutscheins und zwei Eis-Gutscheinen motivierten zusätzlich. Jakob Schrimpf gewann den 1. Preis und Janic und Fabian Bauer sicherten sich Platz 2 und 3. Als kleines Dankeschön gab es für alle Spielerinnen und Spieler einen Gutschein für einen Jugendausflug im Sommer. Die Kapazitäten bei der Harmonika-Vereinigung Gaggenau sind noch lange nicht erschöpft und es gibt noch freie Plätze für Akkordeon. Bei Interesse einfach bei Ausbilderin Sandra Eller Telefon 07221 375523 melden, oder sich auf der Homepage des Vereins informieren: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de



Die Akteure des Jugendvorspiels.

Foto: Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkg Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Fischessen am Karfreitag

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau veranstaltet auch in diesem Jahr wieder sein Fischessen am Karfreitag, 30. März. Beginn ist um 11 Uhr. Sie sind herzlich in unsere Zuchtanlage in Bad Rotenfels, Untergasse, eingeladen. Wir bieten wieder unsere Carpe Frites und Schollenfilet. Unser Festzelt ist beheizt. Außerdem bieten wir ein reichhaltiges Kuchenbüfett in unserem Züchterheim

MGV "Sängerbund"

Chorproben

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im stödtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: 07225 1305 oder 07225 74224.

Panthers - Gaggenau

Ergebnisse

1. Herren Bezirksklasse: Eine bittere 27:26-Derby-Niederlage mussten die Panthers bei der HSG Murg einstecken. Zu Beginn des Spieles gaben die Panthers den Ton an - über 1:3 und 3:6 fand man besser in die Partie. Auch beim 4:7 hielt der 3-Tore-Vorsprung; danach kamen die Gastgeber besser in Fahrt und schafften in der 15. Spielminute mit dem 7:7 wieder den Ausgleich. Bis zu diesem Zeitpunkt versäumten es die Gäste, sich klarer abzusetzen. Mehrere technische Fehler und einige Fahrkarten sorgten dafür, dass sich die Panthers keinen größeren Vorsprung erarbeiten konnten. Die HSG Murg steigerte sich und nutzte die Schwächen der Panthers aus. Beim 10:8 und später beim 12:10 lagen die Gastgeber jeweils mit zwei Toren vorne. Die letzten Minuten der 1. Halbzeit gehörten dann wieder den Panthers - über den 12:12-Ausgleich konnten sich die Gäste ihrerseits dann einen 13:15-Halbzeitvorsprung sichern. Nach dem Wechsel glich die HSG die Partie beim 15:15 und 16:16 schnell wieder aus. Die Panthers taten sich zunehmend schwerer zu klaren Torchancen zu kommen. Die HSG Murg schaffte das 18:16. Über 18:18, 20:20 und 22:22 stand das Match weiter auf des Messers Schneide - kein Team konnte zunächst entscheidende Akzente setzten. Den Panthers unterliefen dann leider wieder einige technische Fehler - mit Stürmerfouls und nicht geglückten Kreisanspielen brachte man die HSG Murg beim 24:22 und 26:23 auf die Siegerstraße. Mit dem 27:24 in der 56. Spielminute schien die Partie dann gelaufen. Doch die Panthers schafften binnen 30 Sekunden wieder beim 27:26 den Anschluss. Doch kein Team konnte mehr einen Ball im gegnerischen Gehäuse unterbringen, so dass es aus Sicht der Panthers bei der 27:26-Niederlage blieb. Tore: T. Kohlbecker 11/4, S. Kühn 5, S. Huber, M. Isufi je 4, J. Friedrich, D. Lang je 1. Am Sa., 24. März, 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - ASV Ottenhöfen II Realschulsporthalle. Leider fallen nach wie vor mit A. Koinzer und D. Kraft weiterhin zwei wichtige Leistungsträger aus. Die Panthers hoffen, dass Samuel Huber nach seinem Ausfall in den letzten 10 Minuten in Forbach, wieder einsatzfähig sein wird. Nun sind die Nachwuchsspieler gefordert die Lücken zu schließen. 1. Frauen Landesliga: Einen überraschenden Punkt beim Tabellenzweiten SG Willstätt-Auenheim 22:22 (10:12) brachten die Panthers mit ins Murgtal. Das Spiel war viel von Kampf und Leidenschaft geprägt. Eine glänzende Leistung zeigte Torhüterin S. Fieg, die insgesamt 67-Meter halten konnte sowie einige freie Tempogegenstöße der Gastgeberinnen zunichte machte. Somit führten die Panthers zur Halbzeit mit 10:12 Toren. Die zweite Halbzeit war ausgeglichen, wobei die Panthers bis zum 15:16 die Nase vorn hatten. Dann übernahmen die Gastgeber die Führung, die die Panthers Frauen nach großartigem Kampf am Ende ausgleichen konnten und somit einem verdienten Auswärtspunkt erspieln konnten. Am Sa., 24. März, 17.30 Uhr Panthers Gaggenau - TuS Schutterwald Realschulsporthalle.

2. Herren Kreisklasse: Mit einer insgesamt gerechten Punkteteilung 19:19 (11:12) kehrten die 2. Herren von ihrem Gastspiel bei der HSG Murg II zurück. Keine der beiden Mannschaften konnte sich im Spielverlauf einen größeren Vorteil erarbeiten - vor allem im Angriffsspiel machten die Teams zu viele Fehler und nutzten eine Vielzahl von klaren Torchancen nicht aus. So blieb sowohl das Spiel als auch die Torausbeute sehr ausgeglichen und die

Panthers konnten eine knappe 11:12-Führung mit in die Kabine nehmen. Auch nach dem Wechsel konnte sich keine Mannschaft mit mehr als zwei Toren absetzen - so blieb es am Ende bei einem leistungsgerechten 19:19-Unentschieden. Am So., 25. März, 11 Uhr TS Ottersweier 3 - Panthers Gagg. 2

Abt. Jugend

B-Mädchen

Einen weiteren Sieg erspielten die Panthers Mädchen bei der SG Meißenheim/Nonnenweier. So langsam kommt die Mannschaft von Trainer Thomas Förderer und Holger Lunau in die Spur. Nach der Qualifikation zur Bezirksklasse Offenburg/ Rastatt hat sich die Mannschaft inzwischen aklamatisiert und erspielten einen überzeugenden 17:24-Auswärtssieg. Über 3:4 lagen die Panthers bis zur Halbzeit mit 2 Toren 8:10 in Führung. Nach der Pause setzten sich die Panthers über 10:16 auf 12:20 ab und siegten mit 17:24 Toren.

Tore: D. Kirschke 6/3, D. Laub 5, S. Maier u. S. Tesic je 4, J. Lukac 3, A. Ludwig u. R. Scharer 1

Spiele am Wochenende

Sa., 24. März, Realschulsporthalle; C-Jugend: 14 Uhr Panthers Gagg. - HSG Hardt; B-Mädchen: 15.30 Uhr Panthers Gagg. - SG Otten/Altenheim; So., 25. März, Realschulsporthalle; D-Jugend: 15.30 Uhr Panthers Gagg. - BSV Sinzheim.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Jahreshauptversammlung

Am Sa., 24. März, findet unsere Jahreshauptversammlung in der "Pfeffermühle" statt. In diesem Jahr ohne Neuwahlen. Schwerpunkte sind die Entlastung des Vorstands und der Bericht des Kassier. Beginn ist um 19 Uhr mit einem Rückblick aus dem vergangenen Jahr und den bevorstehenden Aktionen. Davon war ein besonderes Ereignis in 2017 das 40-jährige Jubiläum der Reservisten. Infos unter: rk-mutgtal@web.de

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder o1623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schießleistungsgruppe Baden

15. Ehrenzeichenträger

Lutz Griesbach wurde an seinem 75. Geburtstag während der Familiengeburtstagsfeier vom Präsidenten Georg Nimesheim das Ehrenzeichen der SLG Baden verliehen. Nimesheim hob die besonderen Verdienste von Griesbach hervor. Ein Vorbild an Pünktlichkeit und Trainingseifer ist der Viceeuropameister mit dem Dienstgewehr. In der Disziplin Dienstpistole mit Anschlagschaft erreicht er immer vorderste Plätze und im letzten Jahr die Meisterschaft. Der Ingenieur Rasterelektronik stellt selbstverständlich seine Munition selber her. "Das liegt mir im Berufsblut, Sicherheit zuerst" meint Lutz und zeigte stolz seinen Kindern, Enkeln und Urenkeln die Urkunde.



Lutz Griesbach und Präsident Georg Nimesheim. Foto: Schießleistungsgruppe Baden

Schwarzwaldverein

Jahreshauptversammlung

Der Schwarzwaldverein erinnert seine Mitglieder an die Jahreshauptversammlung am Fr., 23. März, um 19.30 Uhr im Unimog-Museum. Mitglieder, die keine Fahrmöglichkeit haben, können sich unter den Telefonnummern 07225 1455 oder 07225 3274 melden. Ab 18 Uhr besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen.

Wanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau führt am So., 25. März, eine Wanderung zur Zimmerplatzhütte bei Klosterreichenbach durch. Der Wanderweg führt von Klosterreichenbach durch das Reichenbachtal vorbei am Klosterbrunnen zum Märthesweiher, weiter zur Stoffelhütte, wo es eine erste Pause gibt. Nach einem Anstieg zur Sonnenuhrhütte gehen wir dann auf ebenen Wegen zur Zimmerplatzhütte. Hier kann man die herrliche Aussicht bei einer längeren Pause über das Murgtal genießen. Es geht dann zurück nach Klosterreichenbach, zu einer geplanten Einkehr. Die zu bewältigenden HM betragen in auf und ab 250 m. Die Gehzeit beträgt zirka 3,5 Std., Treffpunkt ist um 8.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Führung: Franz-Josef Lucke/Gisela Holtz Telefon 07225 3734. Gäste herzlich willkommen.

Mittwochswanderung

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am Mi, 4. April, entlang dem grünen Band der Alb von Karlsruhe, vorbei an der Siedlung Dammerstock und dem Freibad Rüppurr, nach Ettlingen. Der Weg ist gut begehbar und ohne Steigungen. Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist vorgesehen. Gäste herzlich willkommen. Gehzeit: ca. 2 Std. Treffpunkt: 11.50 Uhr Bahnhof Gaggenau. Führung: Franz-Josef Lucke Telefon 07225 1455



SG Stern Gaggenau, Sparte Dart

Rückrunde Dart Liga

Am Fr., 2. März, begann die Rückrunde 2017/2018 der Badischen Dart Liga Kreisliga Süd. Wie in der Vorrunde stand gleich das Gaggenau Derby, Dartmoskitos II. gegen Dartmoskitos I, an. Die beiden Mannschaften mit ihren Teamcaptains Joachim Pflüger und Florian Kohrt kommen gut vorbereitet und hoch motiviert aus der Vorrunde, obwohl sich die erste Mannschaft nach einigen Patzern auf dem 5. Tabellenplatz mit 54:54 Sets / 10:8 Punkte und die 2. Mannschaft mit 36:72 Sets / 2:16 Punkte unglücklich auf dem letzten Platz befindet. Mit zwei Neuzugängen verstärkt trat die 1. Mannschaft in der neuen Spielstätte im Schützenhaus Haueneberstein gegen unsere stark spielende zweite Mannschaft an. Nach einem 5:1 in der Halbzeit verschärfte die erste Mannschaft das Spiel und musste trotzdem zwei Punkte gegen unsere kampfstarken und mit viel Pech verfolgten Dartmoskitos II. abgeben. Joel Mayer sehr stark mit 3:0 gegen Thomas Kraft und im Doppel Florian Knoblauch/Maximilian Wieland 3:1 gegen die Spartenleiter Thomas und Joachim. Am Ende gewannen die Dartmoskitos I. verdient mit 9:3.

Sparte Fitness

Jumping Fitness-Workshop

Jumping Fitness - das original Trampolin Workout. Ob Bauch, Beine oder Po, Jumping Fitness stärkt alle Körperpartien. Zudem verbessern Sie durch die dynamischen Sprungelemente Ihre Ausdauer. Probieren Sie den neuen Fitnesstrend aus und erleben Sie ein tolles Gruppengefühl und ein mitreißendes Training zu energetischer Musik. Der Workshop ist speziell für Anfänger und Interessierte, die diesen Sport vorher noch nicht ausprobiert haben. Kursdauer: 90 min., Kursleiterin: Stefanie Braun. Preis: 5 Euro (für Nichtmitglieder 10 Euro), Kurstermin: 7. April. Uhrzeit: 11.15 bis 12.45 Uhr. Ort: Hauptstr. 107 Gaggenau, Bau 10, 1. OG, Eingang über Tor 2, ImPuls 1. Anmeldung: www.gaggenau.sgstern. de oder Telefon 07225 612392.

Hatha Yoga-Kurs

Im Mittelpunkt des Hatha Yoga stehen die Körperübungen (Asanas), die die Beweglichkeit und die Gesundheit von Körper, Seele und Geist fördern in Verbindung mit Atemübungen (Pranayama). Alle Bewegungen im Yoga werden langsam und bewusst durchgeführt. Als perfektes Fitnessprogramm ermöglicht Hatha Yoga Menschen jeden Alters, nicht nur dauerhaft etwas für den Körper zu tun, sondern Hatha Yoga fördert auch das Gleichgewicht, die Koordination und ein Gefühl des In-sich-Ruhens. Im Grundkurs erlernen Sie die klassischen Körperhaltungen, entwickeln Körperbewusstsein, kräftigen die Körperfunktionen und erfahren Atem- und Entspannungstechniken. Der Kurs für Fortgeschrittene richtet sich an alle, die bereits einen Yoga Kurs besucht haben. Diese Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen teilerstattet. Da die Krankenkassen unterschiedliche Richtlinien haben, ist die Erstattungshöhe nicht einheitlich, sondern liegt je nach Krankenkasse zwischen 75 und 100 Prozent. Fragen Sie bitte vor Kursbeginn direkt bei Ihrer Krankenkasse nach, in welcher Höhe Sie unterstützt werden! Trainerin: Petra Himmel. Preis jeweils: 85 Euro (für Nichtmitglieder 100 Euro). Kurstermine jeweils: 10. Apr. bis 19. Juni. Uhrzeit: 18 bis 19.30 Uhr Anfänger, 19.45 bis 21.15 Uhr Fortgeschrittene. Ort: Betriebliche Bildung, Konferenzraum 2.

Sparte Outdoor

Nordic Walking Gipfel in Breitnau

Die Sparte Outdoor nimmt am 14. Nordic Walking Gipfel in Breitnau bei Hinterzarten teil. Termin: So., 10. Juni, 10 Uhr. Strecken: 8, 12 und 16 km mit entsprechenden Höhenmetern und Verpflegungsstationen. Anfahrt: Gemeinsame Anfahrt (Zeit noch offen), Rückfahrt: ca. 15:30 Uhr, Kosten: 7 Euro Eigenanteil (15 Euro der Startgebühr übernimmt die SG Stern)

Die Fahrtkosten werden bar vor Ort entrichtet. Weitere Infos und Anmeldung www.gaggenau.sgstern.de

Ski-Club Gaggenau

15

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet am Mi., 18. Apr., ab 19 Uhr im "Christophsbräu" statt. Auf der Tagesordnung stehen die Tätigkeitsberichte, Entlastung des Vorstandes, Satzungsänderungen und Neuwahlen. Anträge an die Mitgliederversammlung sind mindestens drei Tage vor dem Tag der Versammlung an den Präsidenten zu richten unter info@sc-gaggenau.de

Ski-Club Gaggenau

Clubmeisterschaften

Mit mehr als 50 Mitgliedern machte sich der Ski-Club Gaggenau vom 9. bis 11. März auf die Reise nach Zweisimmen/Schönried/Gstaad, um die diesjährigen Clubmeisterschaften durchzuführen. Die Meisterschaften für Skifahrer und Snowboarder wurden am Samstag auf einer fest installierten Riesentorlauf-Strecke am Rinderberg in Zweisimmen ausgetragen. Neben einem rennmäßig durchgeführten ersten Lauf, der zur Ermittlung der Clubmeister/innen herangezogen wurde, war aber auch ganz bewusst der Spaßfaktor und Teamgedanke Ziel der Veranstaltung. Für einen zweiten Durchgang bildeten deshalb vier Teilnehmer ein Team. Jeder Teilnehmer hatte das Ziel eine bestimmte Zeitvorgabe exakt zu treffen. Das Team mit der geringsten Zeitabweichung wurde dann mit dem Siegerpreis dekoriert. Clubmeister/in in den einzelnen Kategorien wurden: **Ski Alpin: Kinder:** Anne Mätzler und Julius Thiel, **Jugend:** Vivien Hamma und Felix Mätzler, Frauen und Männer 1: Anna Maisch und Kevin Pfistner, Frauen und Männer 2: Katharina Rauch und Richard Mogel, **Senioren:** Erika Herhalt und Wolfgang Bleich. Snowboard: Kinder: Jenifer Steiner, Jugend: Kevin Steiner, Erwachsene: Philip Wahl. Beim Team-Wettbewerb belegte das Team Wolfgang Bleich, Jutta Thiel, Daniel Spiller und Günther Henke den ersten Platz. Die ausführliche Ergebnisliste ist auf den Homepage des Skiclub Gaggenau hinterlegt.



Die Teilnehmer der Clubmeisterschaften. Foto: Ski-Club Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen

Niederlage gegen den Tabellenführer

Der Tabellenführer von der Turngemeinschaft Kraichgau war zum letzten Vorrundenwettkampf am Samstag zu Gast beim TB Gaggenau. So gingen M. und K. Heberle, C. Kaufmann, N. Schaubhut, G. Nikitin, M. Häfele, Q. Warth, N. Weber, L. Binz und P. Stangenberg an die Geräte. Am Boden sah man schon, dass die Kraichgauer ihren Titelambitionen gerecht wurden. Mit allen vier Wertungen über 11 Punkten und 44,85 Punkten setzten sie eine erste Hausnummer. Einen Schockmoment sahen die Zuschauer in der Hans-Thoma-Halle, als G. Nikitin nach seinem ersten Teil, einem Salto rückwärts mit Doppelschraube verletzt liegen blieb. Er konnte zum Glück, unter Schmerzen, seinen Wettkampf weiter turnen. K. Heberle erturnte am Boden die Tageshöchstwertung (11,70 Punkte). Die TBG-Turner kamen am ersten Gerät auf 43,05 Punkte. Deutlich ernüchternder war das Ergebnis am Pauschenpferd. Zu viele Abzüge in ihren Küren erhielten die Benzstätter und gerieten deutlich in Rückstand. Mit 38,75 zu 29,25 setzten sich die Kraichgauer ab. M. Häfele konnte an seinem Paradegerät die Tageshöchstwertung mit 10,35 erturnen. Ohne Streichwertung mussten die Murgtäler an die Ringe. Durch Penalty aufgrund fehlender Anforderung, wurde der Abstand nach den Ringen noch deutlicher. Mit 35,95 zu 43,55 zog die Turngemeinschaft davon. Nach der Pause ging es an den Sprung. Hier konnten die Gaggenauer für die erste Überraschung sorgen. Mit 43,1 zu 42,4 gewann der TBG die ersten Gerätepunkte. Am Barren waren wieder die Kraichgauer diejenigen, die die sauberen Übungen zeigten. Mit 45,05 zu 42,75 gewannen sie das Gerätergebnis. Am Königsgerät, dem Reck zahlte sich die Arbeit der letzten Jahre aus. Der TBG konnte mit 36,85 zu 33,75 den zweiten Gerätesieg erzielen, was keinem anderem Team in dieser Saison gelang. Mit 248,45 zu 230,95 gewannen die Kraichgauer auch ihren letzten Vorrundenwettkampf und können nun fast mit dem Aufstieg in die Verbandsliga planen. Für die Gaggenauer heißt es nun, beim gemeinsamen Ligafinale am Samstag in Kehl, die Platzierung zu halten, um nächste Saison wieder in der Landesliga anzutreten.



Einen großen Beitrag zum Gerätesieg am Reck leistete Louis Binz. Foto: Verena Koßmann

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Tel. 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Verein der Hundefreunde

Ubungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Infos beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdhgaggenau.de

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Vorschau

Nachdem das Gastspiel beim SV Niederbühl dem winterlichen Intermezzo zum Opfer gefallen ist, steht beim VFB mit dem Derby gegen den SV Staufenberg das vierte Heimspiel in Folge auf dem Programm. Auch wenn es nach den ersten Spielen des Jahres 2018 in punkto Spielwitz und Souveränität noch Luft nach oben gibt - rein ergebnis-technisch hat das Team von Rolf Krieg und Ung Hinh mit 9 Punkten aus drei Spielen die optimale Ernte eingefahren. Der VFB möchte diese beeindruckende Serie auch beim nächsten Heimspiel am So., 25. März, um 15 Uhr fortsetzen. **Die VFB-Reserve** spielt am So., 25. März, um 13.15 Uhr gegen den SV Staufenberg II.

VFB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



Hoffnungsvoller Saisonstart

Die Nachwuchssportler der Leichtathleten im Kreis starteten mit den Crosslauf-Meisterschaften in die neue Saison. Bei den Wettkämpfen in Langenbrand kamen dabei eine ganze Reihe von jungen VFB-Athletinnen und Athleten gut aus den Startlöchern. So gab es bei den Athleten jeweils zweite Plätze über 1000 Meter durch Y. Wagner bei den 9-Jährigen und Tim Heine bei den 8-Jährigen. In der Mannschaftwertung der Altersgruppe U 10 kam das VFB-Team mit Wagner, L. Siebert und T. Heine als Dritter ebenfalls auf das Treppchen. Siebert als 6. in der Einzelwertung sowie M. Khamallah, A. Palermo und F. Krög rundeten das gute Gesamtbild der jüngsten VFB-Athleten ab. In der Altersgruppe U 12 erreichte T. Heine einen guten fünften Platz über 1400 Meter und bei den Mädchen belegten über dieselbe Distanz N. Huck den 8. und N. Khamalla den 15. Rang. Bei den 13-Jährigen wurde das das VFB-Trio K. Masche, P. Bastian und D. Bastian über 1900 Meter Vizemeister in der Mannschaftswertung. In der Einzelwertung erreichten die drei VFB-Starter den 4., 7. und 8. Platz. Weit vorne landeten auch die 14-jährigen Mädchen. P. Westermann wurde über die 1900 Meter Vizemeisterin und A. Käser belegte Platz 3. Mit insgesamt vier Vizemeisterschaften und zwei 3. Plätzen starteten die VFB-Kids insgesamt sehr erfolgreich in die neue Leichtathletik-Saison.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ottenau,

halten Sie sich unser Festwochenende vom 7. bis 9. September frei. An diesen drei Tagen wollen wir das 775-jährige Jubiläum unseres Ortes feiern. Gefeiert wird in und um die Merkurhalle. Auf die Jubiläumsgala am Freitagabend folgt am Samstag und Sonntag ein umfangreiches, abwechslungsreiches Festprogramm für jedes Alter und jeden Geschmack.

Samstag von 14 Uhr bis 18.30 Uhr (im Außenbereich der Merkurhalle)

- Gewerbeschau der Ottenauer Gewerbetreibenden
- Hobby-Kunsthandwerker-Ausstellung
- Bilder- Ausstellung von Hobbymalern aus Ottenau u. Umgebung (Kulturraum)
- Geräteschau von DLRG und DRK
- Kinder-Hüpfburg und Kinderunterhaltung
- Fahrten über die mobile Unimog-Rampe mit Mitfahrgelegenheit im Unimog
- eine geführte Mountainbike Tagestour sowie eine geführte Mountainbike- Halbtagstour (organisiert durch die Sportvereinigung Ottenau)
- "Technik-Training" für Mountainbiker mit der Ottenauerin Ivonne Kraft (ehemalige Olympia-Teilnehmerin)
- Bogenschießen mit den Schützen und vieles mehr...

Samstag von 14 Uhr bis Mitternacht

- Verschiedene Ottenauer Vereine und Gruppen präsentieren ihre Vereinsziele
- vielfältiges Bewirtungsangebot durch OVG-Vereine/Gruppen
- buntes Unterhaltungsprogramm auf der Zeltbühne bis ca. 23 Uhr

Sonntag, den 9. September:

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Jodok

ab 11 Uhr (im Festbereich neben der Merkurhalle)

- Gewerbeschau der Ottenauer Gewerbereibenden
- Hobby-Kunsthandwerker-Ausstellung
- Bilder-Ausstellung von Hobbymalern aus Ottenau u. Umgebung (Kulturraum)
- Geräteschau von DLRG und DRK und andere ...
- Kinderhüpfburg
- individuelle Präsentationen verschiedener Ottenauer Vereine/ Institutionen
- vielfältiges Bewirtungsangebot durch OVG-Vereine und Grup-
- Unimog-Rampe mit Mitfahrgelegenheit im Unimog
- Bogenschießen mit den Schützen, und vieles mehr ...
- Buntes Unterhaltungsprogramm auf der Zeltbühne (neben der Merkurhalle)
- Bewirtungsangebot der OVG-Vereine/Gruppen (im Zelt ab 11 Uhr bis Ende)

In der Merkurhalle ab 11.30 Uhr

- Mittagessen
- Cafeteria und Eisdiele
- ab ca. 14 Uhr Unterhaltungsprogramm
- ab ca. 17 Uhr spielt der Musikverein "Harmonie Ottenau"

Die Organisatoren sind derzeit noch in der Planungsphase, weitere Programmpunkte und Attraktionen sind geplant, aber noch nicht endgültig festgelegt.

Wir freuen uns auf das Jubiläumswochenende am ersten Septemberwochenende.

Klaus Dieter Kneisch, 1. Vorsitzender OVG

TERMINE OTTENAU

OCC Ehrenmützenträger

Die Ehrenmützenträger des OCC treffen sich am Fr., 23. März, um 19 Uhr im Vereinsheim zu einer Nachbesprechung der Kampagne. Für ein anschließendes Vesper ist gesorgt. Bitte um vollzähliges Erscheinen.

Freitag, 23. März

20 Uhr Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Ottenau, Schützenhaus Ottenau, Veranstalter: Schützenverein Gaggenau-Ottenau

Sonntag, 25. März

10 bis 17 Uhr Ostereierschießen in Ottenau, Schützenhaus Ottenau, Veranstalter: Schützenverein Gaggenau-Ottenau

Gespräch zu Hochwasserschutz

Die Siedlergemeinschaft Ottenau trifft sich zum Gespräch über Hochwasserschutz mit der SPD-Gemeinderatsfraktion am Mo., 26. Mäez, ab 19 Uhr im Siedlerheim in der Robert-Koch-Straße. Neben der zentralen Thematik Hochwasser- und Naturschutz Bahnbach wird auch die Hochwasserproblematik vom 4. Januar angesprochen werden, bei der zahlreiche Keller in der Siedlung wegen drückendem Grundwasser bzw. Rückstau in der Kanalisation überflutet waren. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dem Gespräch im Siedlerheim recht herzlich eingeladen.

KIRCHEN OTTENAU

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau St. Jodok, Ottenau **Katholisches Pfarramt**

E-Mail: st.jodok@t-online.de www.kath.hoss.de

Freitag, 23. März

18 Uhr Rosengebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25. März

10.30 Uhr Palmweihe vor dem Gemeindehaus

Kollekte für das Heilige Land

Palmsträußchen werden gegen eine Spende für die Ministranten verteilt. Danach geminsamer Einzug in die Kirche. Palmsonntagsgottesdienst mit den Kommunionkindern

Montag, 26. März

15 Uhr Friedensrosenkranz

Mittwoch, 28. März

18.30 Uhr Trauermette zentral für die ganze Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 29. März

10.30 Uhr Ministrantenprobe für die Gründonnerstagsmesse, für alle Ministranten der Seelsorgeeinheit

19 Uhr Feier vom letzten Abendmahl, zentral für die ganze Seelsorgeeinheit, mit allen Kommunionkindern, anschließend Betstunden: 20.30 Uhr Frauengemeinschaft, 21 bis 22 Uhr Gemeindeteam und Pfarrgemeinderat.

VEREINE OTTENAU

Sängervereinigung Ottenau

"Singing all together - Ottenau singt"

Mit ihren drei Chören decken die 100 Aktiven der Sängervereinigung Ottenau eine erfreulich große musikalische Bandbreite ab - was sie unter dem Motto "Singing all together - Ottenau singt" bei ihrem Konzert am Sa., 21. Apr., ab 19 Uhr in der Merkurhalle Ottenau erneut beweisen wollen. Unter der Leitung von Bernhard Stephan werden vom Männerchor und den Saubergspatzen moderne Titel vom Schlager bis zum Popsong zu hören sein. Hoch motiviert wird der inTaktChor unter neuer musikalischer Leitung von Michael Späth mit rund 50 Sängerinnen und Sängern das Publikum begeistern und mit seinem facettenreichen Repertoire aus Rock und Pop das Publikum in seinen Bann ziehen.

Das Versprechen, dass nicht nur die Sängerinnen und Sänger, sondern auch die Konzertbesucher musikalisch sind, wird mit "Singing all together - Ottenau singt" eingelöst. Es soll ein Konzerterlebnis besonderer Art werden, und so geht bei der After Show Party mit der außergewöhnlichen Frauenband HandtaschenFOURmat die Post ab. Vor dem Konzert können sich die Gäste mit Getränken auf das Konzert einstimmen und sich auf hausgemachtes Fingerfood in der Pause freuen.

Eintrittskarten gibt es bei KH Raumausstattung Hecker, 1A Blumen Kamm, Bäckereien Berg und Pfistner sowie bei allen Aktiven der Chöre. www. saengervereinigung-ottenau.de



Das erfolgreiche Zusammenwirken der drei Ottenauer Chöre wird mit dem pfiffigen Logo für dieses Konzert deutlich.

Schachclub Ottenau

Ottenauer Jugend räumt Preise beim Achertalpokal ab

Beim Schachturnier Achtertalpokal in Ottenhöfen räumten die Ottenauer Jugendspieler mehrere Preise ab: Hannes Metzinger wurde bester Spieler in der Spielstärkeklasse "DWZ unter 1600" und Kevin Steiner bester Jugendspieler. Beide Spieler konnten im Turnier voll überzeugen. Die Leistung von Hannes Metzinger ist umso höher zu bewerten, da er eine Partie weniger zur Punktejagd hatte und neben seinem Preis das Siegerpodest mit Platz 4 denkbar knapp verfehlte. Die anderen Ottenauer Teilnehmer Momin Ahmad und Pascal Streeb erreichten vielversprechende Stellungen, konnten diese aber nicht nutzen; beide blieben unter ihren Möglichkeiten und waren mit ihrem Abschneiden nicht zufrieden. Raphael Merz erwischte ein rabenschwarzes Wochenende und wäre besser daheim geblieben, anstatt das Turnier zu spielen.

Jahresfeier am 24. März

Der SCO erinnert an die Jahresfeier, die am kommenden Sa., 24. März, um 18 Uhr im Gasthaus Rebstock in Ottenau beginnt. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies beim Zweiten Vorsitzenden Ernst Koch tun. Im Rahmen dieser Feier für die gesamte Schachfamilie blickt der Verein auf das vergangene Jahr zurück und auf das restliche Jahr 2018 voraus. Im Mittelpunkt stehen die Ehrungen der Vereins- und Jugendvereinsmeister.



Beim Achertalpokal erfolgreich: Hannes Metzinger (rechts) und Kevin Steiner. Foto: Schachlub Ottenau

Siedlergemeinschaft Ottenau

Jahreshauptversammlung

Die Siedlergemeinschaft Gaggenau-Ottenau veranstaltet am Sa., 24. März, um 19 Uhr im Schützenhaus "Toscana" Ottenau die diesjährige Jahreshauptversammlung. Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen: 1. Begrüßung durch die Gemeinschaftsleiterin; 2. Berichte a) des Schriftführers, b) des Kassiers, c) der Kassenprüfer; 3. Aussprache zu Punkt 2; 4. Entlastung; 5. Neuwahlen; 6. Ehrungen; 7. Vortrag vom Imkerverein Gaggenau über "Imkerei und Bienenhaltung".

SV Ottenau, Abt. Fußball

Drei ganz wichtige Punkte



SV Hausach - Spvgg Ottenau o:1. Beim Warmmachen verletzte sich Manuel Mantel. Aber Trainer Giovanni Marotta hatte die Mannschaft gut eingestellt. Sie machte zwar nicht ihr bestes Spiel, lies aber auch auf der andern Seite den Einheimischen keine einzige klare Torchance zu in den gesamten neunzig Minuten. Bereits in der 5. Spielminute konnten die Zuschauer sehen, wie schnell sich ein Spiel auf dem Kunstrasen entwickeln kann. Sven Wieland verlor in der gegnerischen Hälfte den Ball, wodurch sich eine sehr gute Konterchance für die Hausacher entwickelte, doch nach einer schönen Flanke war kein Spieler der Gastgeber da zum Vollenden. In der 17. Minute dann die erste große Chance für die Sportvereinigung. Andreas Schmieder hatte sich sehr schön auf der linken Außenbahn durchgesetzt und eine scharfe flache Hereingabe gebracht, die Kevin Walter leider nicht nutzen konnte, denn er traf nur das Außennetz. 15 Minuten später machte man es besser. Florian Hornung setzte sich auf der rechten Außenbahn durch und legte Goalgether Patrick Ebler auf, der das o:1 markierte, das am Schluss sogar Spielentscheidend war.

Einzigster Höhepunkt im zweiten Spielabschnitt war ein Ball, den der Hausacher Torhüter unterschätzte und nicht richtig traf, der fast zum 0:2 geführt hätte. Ansonsten war die Partie relativ zerfahren. Die Einheimischen, die unbedingt gewinnen mussten, versuchten das Spiel zu machen, aber spätestens am Strafraum war Schluss. Die Sportvereinigung allerdings lies sich teilweise zu weit nach hinten fallen und kam kaum noch aus der eigenen Hälfte heraus. Hier hätte man etwas abgeklärter spielen können bzw. müssen. Aber seis drum, wir wollten in Hausach keinen Schönheitspreis sondern drei Punkte gewinnen, was die Mannschaft super umgesetzt hat. Mit sieben Punkten in drei Spielen hat die Sportvereinigung wieder den Anschluss an die Mittelfeldplätze geschaffen. Am kommenden Sonntag hat die Sportvereinigung den Rastatter SC/DJK im Murgstadion zu Gast. Anpfiff ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreitet die Reservemannschaft gegen den FV Rauental.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Ergebnisse

Badenliga, Herren: Spvgg Ottenau I - TTSF Hohberg I 9:2. Deutlicher Sieg gegen den direkten Konkurrenten TTSF Hohberg I! Auf Ottenauer Seite kam Nachwuchstalent Simon Weiler zu seinem zweiten Badenligaeinsatz und ersten Sieg. Landesliga, Herren: TTC Seelbach-Schuttertal - Spvgg Ottenau II 4:9; Spvgg Ottenau II - TTV Muckenschopf I 9:5. Nach den beiden Siegen ist die 2. Mannschaft klar auf Meisterschaftskurs. Bezirksliga, Herren: Spvgg Ottenau III - TTV Bühlertal I 9:3. Weiterhin auf Platz 3 rangiert die 3. Mannschaft. Bezirksklasse, Herren: TTV Bühlertal II - Spvgg Ottenau IV 6:9. Durch den Sieg bei Bühlertals 2. Mannschaft setzt sich die Vierte im Mittelfeld der Bezirksklasse fest. Kreisklasse A, Herren: TV Gernsbach II - Spvgg Ottenau V 6:9. Wichtiger Sieg für die Fünfte, wodurch der Klassenerhalt gesichert sein sollte. Kreisklasse B, Herren: TV Weisenbach II - Spvgg Ottenau VI 9:4. Im Spitzenspiel in Weisenbach musste sich die 6. Mannschaft geschlagen geben. Das Erreichen des Meistertitels liegt somit nicht mehr in den eigenen Händen. Kreisklasse C, Herren: Spvgg Ottenau VII - TTC Muggensturm IV 9:3. Klarer Sieg für die Siebte, die dadurch auf einem Aufstiegsrang bleibt. Landesliga, Jugend: Spvgg Ottenau I - TV Lahr I 8:5. Durch den Sieg gegen Lahr bleibt die 1. Jugendmannschaft an der Tabellenspitze. Bezirksklasse, Jungen: Spvgg Ottenau III - TTC Rauental I 3:6. Kreisklasse A, Schüler: Spvgg Ottenau I - TTC Rauental II 5:5, TTC Muggensturm I - Spvgg Ottenau I 5:5. Vorschau: Sa. 24. März, 17 Uhr: DJK Offenburg I - Spvgg Ottenau I. In Offenburg geht es darum, die gute Position im oberen Mittelfeld der Badenliga zu sichern und gar Angriff auf Rang 3 und den SV Niklashausen zu nehmen. Ottenaus 1. Mannschaft wird aller Voraussicht nach mit der Stammmannschaft nach Offenburg reisen.

Sozialverband VDK

Jahreshauptversammlung und Osterkaffee

Am So., 25. März, findet um 14.30 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit anschließendem Osterkaffee im DRK-Zentrum statt. Alle Mitglieder des Ortsverbandes sind hierzu herzlich eingeladen. Anmeldung bis Do., 22. März, unter Telefon 07225 76285 bei Christa Heck. Gäste sind herzlich willkommen. Ebenso willkommen sind Kuchenspenden. Bitte bei Anmeldung Bescheid geben. Folgende TOP stehen an: 1. Begrüßung und Totenehrung; 2. - 4. Berichte - 1. Vorstand, Schriftführer, Kassier; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft; 7. Ehrungen; 8. Verschiedenes.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Vereins findet am Sa., 24. März, ab 20 Uhr im Gasthaus "Strauss" in Ottenau statt.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Sonntag, 25. März

14 bis 17 Uhr Kaffeenachmittag in Bad Rotenfels, Schloss Rotenfels, Veranstalter: Heimatverein Bad Rotenfels

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 29. März, um 16 Uhr in Tonis "Schanzenbergstube".

Jahrgang 1943/44

Treffen am Mi., 11. April zur Besichtigung der Hoepfner-Brauerei in Karlsruhe. Treffpunkt und Abfahrt ab Bahnhof Gaggenau um 10.07 Uhr. Bitte Anmeldung unter Telefon 07225 73926.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels www.st-laurentius-gaggenau.de www.katholische-kirche-gaggenau

Sonntag, 25. März

Kollekte für das heilige Land

11 Uhr Familiengottesdienst, der Gottesdienst beginnt im Gemeindehaus. Segnung der Palmzweige (im Gemeindehaus und in der Kirche), Palmprozession 18 Uhr Bußgottesdienst

Montag, 26. März

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 27. März 20 Uhr Komplet

Mittwoch, 28. März

18 Uhr Rosenkranzgebet, St. Sebastian 18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

Donnerstag, 29. März

20 Uhr Betstunde für die Allgemeinheit

21 Uhr Betstunde - gestaltet von der Frauengemeinschaft

21 Uhr Beichtgelegenheit während der Betstunden bis 22 Uhr 22 Uhr Betstunde - gestaltet von Mitgliedern des Pfarrgemein-

23 Uhr Bestunde - gestaltet von der Jugend unter Beteiligung einer Singgruppe

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius

derates und des Gemeindeteams

Wir laden herzlich am Sa., 24. März, von 14 bis 17 Uhr zum Besinnungsnachmittag ins Gemeindehaus St. Josef ein. Thema wird sein: Der freie Flug zu Gott - die Sehnsucht der Sr. Ulrika Nisch aus Hegne, wir bitten um Anmeldung bei Pia Weishaar, Telefon 07225 919702.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

Gerechtes Unentschieden



Der FVR tat sich zu Beginn des Spieles gegen den VFB Unzhurst schwer. So musste die Mannschaft um Trainer J. Dinger bereits nach 14 Minuten die 1:0-Führung für die Gäste hinnehmen. Nach einem nicht sauber geklärten Eckball kam der Ball zu T. Hensel, der ihn mit einem strammen Schuss im Tor versenkte. Der FVR investierte nun mehr ins Spiel und hatte anschließend durch T. Kasch, der leider nur den Pfosten traf, die erste gute Möglichkeit. In der 24. Minute entschied der Schiedsrichter nach Foul an A. Rothenberger auf Freistoß kurz vor dem "Sechzehner". Eine klare Sache für S. Hertweck, der den Ball mit einem tollen Schuss ins Tor beförderte. Kurz vor der Halbzeit konnte A. Rothenberger eine Doppelchance zur Führung des FVR leider nicht nutzen und so gingen die Mannschaften mit einem 1:1 in die Halbzeit. Nach der Pause fand das Spiel überwiegend im Mittelfeld statt und beide Mannschaften konnten nicht für weitere Highlights sorgen. In der 70. Minute war es wiederum, der an diesem Tag ein wenig glücklose, A. Rothenberger, der nach eine Flanke den Ball nicht richtig traf und es somit weiterhin beim Unentschieden blieb. Die letzte nennenswerte Aktion hatte der FVR-Stürmer D. Zimmer, der nach einem Solo und einem guten Abschluss am Torhüter der Gäste scheiterte. Der Schiedsrichter pfiff pünktlich nach 90 Minuten ab und die beiden Mannschaften gingen mit einem 1:1 vom Patz. Insgesamt ein gerechtes Ergebnis, wobei der FVR dem Sieg ein bisschen näher war als die Gäste aus Unzhurst. Die 2. Mannschaft des FVR spielte eine hervorragende Partie, in der es zur keiner Zeit einen Zweifel am Sieg gab. Die Tore zum 5:1 erzielten T. Buchholz, P. König und F. Kölmel. T. Buchholz erzielte in der ersten Halbzeit einen lupenreinen Hattrick.

Am Wochenende ist der FVR zu Gast in Ulm. Die 2. Mannschaft ist spielfrei.

Andreas Hauser neuer 2. Vorsitzender

Am 16. März fand im Clubraum im Mönchhofstadion die sehr gut besuchte, 105. Generalversammlung des Fußballverein Bad Rotenfels statt. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder ging Rudi Drützler auf das vergangene Vereinsjahr ein und gab einen Ausblick auf das kommende Jahr. Nachdem am 9. und 14. August 2017 die Zusagen der Fördermittel vom Badischen Sportbund eingegangen waren und auch der Zuschuss und das Darlehen vom Gemeinderat der Stadt Gaggenau genehmigt wurde konnte man den Vertrag mit der Firma Bau und Grün abschließen und den Darlehnsvertrag bei der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau unterzeichnen. Am 3. November 2017 bekam man den Roten Punkt sodass am 25. November der 1. Spatenstich, mit Herrn Oberbürgermeister Florus und Herrn Bürgermeister Pfeiffer, vollzogen werden konnte. Am 29. November begannen dann die Bauarbeiten. Mit einem ausführlichen Dank an alle Mitarbeiter aus den einzelnen Gremien schloss der 1. Vorsitzende seinen Bericht. 2. Vorsitzender Manuel Hedwig bedankte sich auch für die Unterstützung im vergangenen Jahr und verwies auf die Berichte aus den einzelnen Abteilungen. Hauptkassier Peter Ullrich berichtete über ein erfolgreiches Kassenjahr welches mit einem Überschuss abgeschlossen werden konnte. Die Kassenprüfer Beatrice Ecker und Rüdiger Kohlhauer attestierten ihm eine einwandfrei Kassenführung und beantragten die Entlastung des Hauptkassier, welche die Versammlung auch einstimmig vornahm. Harald Eckhardt berichtete von den Aktiven Mannschaften und stellte besonders den große Spielerkader und die sehr gute Trainingsbeteiligung in den Vordergrund. Man konnte schon frühzeitig mit den Trainern, Jens Dinger und Christian Zapf, für die nächste Runde verlängern und hat so Planungssicherheit. Beide passen sehr gut zum FVR und leisten eine hervorragende Arbeit, so Harald Eckhardt. Aus der Jugendabteilung berichtete Manuel Hedwig. Der FVR ist mit insgesamt zehn Mannschaften und rund 180 Jugendlichen am Start wobei man nur in der A-Jugend eine Kooperation mit dem SV 08 Kuppenheim hat. Alle anderen Jugenden kann der FVR, dank seiner tollen Jugendarbeit, eigenständig besetzen. Besonders hob Hedwig die erste Hallenbezirksmeisterschaft der E-Jugend hervor, sie ist die erste in der Geschichte des FVR. Vom Fest- und Wirtschaftsausschuss berichtete Jakob Amschlinger. In diesem Jahr findet kein Sportfest statt da man vom 15. - 17. Juni die Bewirtung des Jubiläumsfestes "25 Jahre Unimogclub Gaggenau" im Mönchhofstadion übernimmt. Dieter Cyron berichtete von der Alten-Herren-Abteilung über einen regen Trainingsbetrieb, der Integration von fünf Flüchtlingen und einer tollen Kameradschaft. Bevor Ehrenbürger Heinz Goll die Entlastung der gesamten Verwaltung vornahm bedankte er sich für die tolle Arbeit der Vorstandschaft und die gute Zusammenarbeit im Verein. Die Versammlung wurde einstimmig entlastet. Bei den Neuwahlen standen der 2. Vorsitzende und der Hauptkassier zur Wahl. Hedwig ist in das Amt des Jugendleiters gewechselt, so musste die Verwaltung einen neuen 2. Vorsitzenden finden. Dies ist ihr, mit Andreas Hauser, auch gelungen. Hauser wurde einstimmig in diese verantwortungsvolle Position gewählt. Peter Ullrich wurde für ein weiteres Jahr, einstimmig, in das Amt des Hauptkassiers gewählt. Bei den weiteren Wahlen wurden, jeweils auf ein Jahr, folgende Personen bestätigt/gewählt: Spielausschussvorsitzender: Harald Eckhardt, Fest/Wirtschaftsausschuss: Jakob Amschlinger, Leiter AH: Dieter Cyron, Kassenprüfer: Beatrice Ecker und Rüdiger Kohlhauer, Jugendleiter: Manuel Hedwig. Alle Positionen sowie auch der Ältestenrat wurden jeweils einstim-

mig gewählt. Anschließend wurde eine Satzungsänderung von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Drützler teilte der Verwaltung mit, dass man zwei neue Positionen in der Verwaltung installiert habe. Die Position des Marketingbeauftragten übernimmt Andreas Kratzmann. Die Position "Vertreter Aktivität" muss noch durch den Spielerrad besetzt werden. Danach standen Ehrungen auf der Tagesordnung. Zum Ehrenmitglied des FVR wurden die Herren Norbert Enz, Werner Fitterer, Rudi Glaser, Dieter Goetz und Wolfgang Hirth ernannt. Mit der goldenen Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Michael Kistner, Frank Kraft, Rolf Müller, Andreas Neumayer, Thomas Stößer, Frank Wieser und Holger Wieser ausgezeichnet. Die silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten: Maximilian Liedtke, Siegfried Schröder, Sebastian Spiller, Mario Verga und Manuel Wicke. Ebenfalls mit der silbernen Ehrennadel für mind. 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit beim FVR wurden Sabine Eckhardt für fast 14-jährige Jugendkassiererin und Andrea Drützler für 10-jährige Festausschusstätigkeit geehrt. Zum Ende der Generalversammlung bedankte sich der 1. Vorsitzende Drützler bei allen Anwesenden, besonders bei den sehr zahlreich anwesenden Spielern der 1. und 2. Mannschaft und wünschte ihnen viel Erfolg für die laufende Saison.



Neue Ehrenmitglieder des FV Bad Rotenfels. V.l.: 1. Vorsitzender Rudi Drützler, Rudi Glaser, Norbert Enz, Dieter Goetz, Wolfgang Hirth, Werner Fitterer. Foto: Fußballverein Bad Rotenfels

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

D- Jugend

Am Samstag hatte die D-Jugend des FV Bad Rotenfels die Mannschaft aus Lichtental zu Gast. Das Spiel war in der 1. Halbzeit ausgeglichen und beide Mannschaften gingen mit einem 1:1 in die Pause. Mit einem schnellen Kombinationsfußball gelang es in einer sehr sehenswerten 2. Halbzeit den Gegner mit 3 weiteren Toren zu besiegen. Der 4:1-Sieg und die geschlossene Teamleistung lassen auf weitere Siege in den kommenden Spielen hoffen.

Gesangverein "Frohsinn"

Chorprobe

Am Di., 27. März, ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind immer herzlich willkom-

Heimatverein Bad Rotenfels

Frühjahrskaffee im Schloss Bad Rotenfels

Am So., 25. März, ist es wieder soweit. Der Heimatverein Bad Rotenfels lädt alle Mitglieder, Freunde und Bekannte zum traditionellen Kaffeenachmittag in das Schloss Bad Rotenfels ein. Beginn ist wie immer um 14 Uhr. Reichhaltige Auswahl an Torten und Kuchen sind wie immer gewährleistet. Zum Mitnehmen besteht ebenfalls die Möglichkeit. Sollte die Meteorologischen Voraussetzungen gegeben sein, wird die Terrasse geöffnet. Sollten, Sie das Bedürfnis verspüren, dem Heimatverein mit einem Kuchen unter die Arme greifen zu wollen, melden Sie sich bitte bei unserer Organisatorin Renate Brunner unter Telefon 07225

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Rosen- und Ziergehölze-Schnittkurs

Am Mi., 28. März, lädt der Obst- und Gartenbauverein recht herzlich alle Mitglieder, Nichtmitglieder und Freunde des Vereins zum Schnittkurs ein. Treffpunkt ist um 16 Uhr im Pfarrgarten der St. Laurentius Kirche in Bad Rotenfels. Den Kurs wird Jürgen Maier-Born leiten. Thema wird sein, der richtige Schnitt an Rosen und Ziergehölzen. Das erlernte kann dann auch gleich umgesetzt werden. Bitte bringen Sie eigenes Schnittwerkzeug mit.

Schützenverein Bad Rotenfels

Vorstandschaft einstimmig wiedergewählt



Zügig und harmonisch verlief die Generalversammlung des Schützenvereins Bad Rotenfels am 16. März. Der Jahresbericht von den beiden 1. Vorsitzenden Torsten Höink und Matthias Kaminski ließ einen Einblick in das vergangene Schützenjahr zu. Darin wurde erwähnt, dass der Schützenverein, dank vieler fleißiger Helfer, sowohl ihr Schützenfest wie auch das Lichterfest mit Bravur meisterte. Im Bericht des Schießleiters Werner Merz kamen die guten Ergebnisse zur Sprache. Die zweite Mannschaft erzielte den 4. Rang, wobei Martin Moser mit einem Durchschnitt von 368,2 Ringen in der Einzelwertung den ersten Platz erzielte. Die erste Mannschaft des SV Bad Rotenfels erzielte in der Kreisliga A ebenfalls den vierten Platz. Frederic Föry wurde Landesjugenschützenkönig und nimmt jetzt bei den Bundesjugendkönigsschießen in Bayern teil.

Aus dem Bericht des Kassiers Alexander Müller war zu entnehmen, dass der Verein in diesem Jahr etwas mehr in die Instantsetzung des Schützenhauses investierte.



Robert Borbelj und Torsten Höink sind die neue Spitze des Vereins. Foto: Schützenverein Bad Rotenfels

Schriftführerin Sandra Höink erläuterte die verschiedenen Ehrungen die im vergangenen Vereinsjahr durchgeführt wurden. Sie gab den Mitgliederstand in Höhe von 100 Mitgliedern bekannt

Der Jungendtrainer Jannis Kratzmann war entschuldigt, für ihn erläuterte Werner Merz, dass die Jugend sehr fleißig trainiert und Frederic Föry einen großen Erfolg erzielt hat, weil er sich für das Bundesjugendkönigschießen Qualifiziert hat.

Nach Entlastung der gesamten Vorstandschaft standen Neuwahlen an. Folgende Vorstandschaft Mitglieder wurden einstimmig für zwei Jahre gewählt: 1. Vorsitzende Torsten Höink und neu dabei Robert Borbelj, Kassier Alexander Müller, 1. Schießwart Werner Merz, 1. Schriftführer Sandra Höink, 1. Jugendleiter Matthias Kaminski, 1. Beisitzer Matthias Schwägerl. Der bisherige 1. Vorstand Matthias Kaminski muss leider aus geschäftlichen und privaten Gründen dieses Amt aufgeben. Er übernimmt dafür die Position des 1. Jugendleiters. Der 1. Vorsitzende Torsten Höink wird nun von Robert Borbelj unterstütz, der neu in die Vorstandschaft gewählt worden ist. Weiter Termine für den Schützenverein wurden auch noch bekannt gegeben.

Am 9. Juni und 10. Juni 2018 findet das eigene Schützenfest statt. Am Samstag spielt HandtaschenFOURmat. Hierbei ist der Eintritt kostenlos.

Das "Projekt Zukunft" (neue Schießanlage für den Schützenverein Bad Rotenfels) ist angelaufen, doch wird hierfür noch Spenden benötigt. Mit dem Umbau für die Anlage soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Mehr zu erfahren unter www.svbadrotenfels de

Turnerbund Bad Rotenfels

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnerbund Bad Rotenfels findet am Do., 12. April, um 20 Uhr in der TBR-Halle, Ringstraße, statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Ehrungen verdienter Mitglieder auch Wahlen sowie Berichte aus den Abteilungen. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Aktive sind hierzu herzlich eingeladen. Anträge sind schriftlich bis zum

1. April beim 1. Vorsitzenden, Andreas Stahlberger, einzureichen.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am Mittwoch, 28. März, um 18.30 Uhr findet im Rathaus Freiolsheim eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt.

Tagesordnung:

- 4. Bekanntgaben
- 5. Ortsjubiläum 800 Jahre Freiolsheim, Information und Vorschläge der Bürger zur Festgestaltung -
- 6. Anfragen der Ortschaftsräte
- 7. Einwohnerfragestunde gez. Ferdinand Schröder Ortsvorsteher

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsverwaltung Freiolsheim Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222 Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Freitag, 23. März

19 Uhr Jahreshauptversammlung des Reitclubs Moosbronn, Mönchhof Moosbronn, Veranstalter: Reitclub Moosbronn

Samstag, 24. März

18.30 Uhr Schnittkurs in Freiolsheim, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn



9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung u. eucharistischem Segen

Sonntag, 25. März

Kollekte für das heilige Land

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, der Gottesdienst beginnt im Haus Bruder Klaus. Segnung der Palmzweige (im Gemeindehaus und in der Kirche), Palmprozession

15 Uhr Andacht, gestaltet vom Wallfahrtswerk Moosbronn Mittwoch, 28. März

19 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM

Sängerbund Freiolsheim

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Sängerbund lädt alle Mitglieder zur letzten abschließenden Mitgliederversammlung ein. Tagesordnungspunkte sind die Information über das auzukehrende Restvermögen sowie die Entlastung der Liquidatoren. Die Mitgliederversammlung findet am Sa., 14. Apr., um 17 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle statt.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Kräuterwanderung

Der OGV Freiolsheim lädt ein zur Kräuterwanderung am Sa., 24. März. Treffpunkt ist um 14 Uhr der Hof des Lebensmittelgeschäfts Wölfle in der Schwarzwaldhochstr. 26. Unter fachkundiger Leitung geht es über Wiesen und durch Wälder zu Birken, Weiden und den ersten Wildkräutern. Der Rundgang dauert ca. 2 Stunden. Bitte an stabiles Schuhwerk denken. Im Anschluss werden Ostereier mit Naturfarben gefärbt. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben.

Rückblick auf die Aktivitäten

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstand Holger Abendschön, gab Schriftführer Alexander Keck einen Rückblick auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Neben den schon traditionellen Veranstaltungen gab es erstmals zwei Kräuterwanderungen, die großen Anklang fanden, und auch zwei erfolgreiche Sammelbestellungen, bei denen einmal über 800 Blumenzwiebeln und zum anderen über 60 Obst- und Beerensträucher ihren Weg nach Freiolsheim fanden. Danach erläuterte Kassier Roland Wölfle die Ein- und Ausnahmen. Er erwähnte dabei auch an die vom Verein für die örtliche Jugend gespendeten Obstbäume. Insgesamt endete das Jahr mit einem Minus, das aber durch die Baumaßnahme an der Schutz- und Gerätehütte am Heckenzipfel bedingt ist. Der Anbau unter der Führung der Vorstandsmitglieder Reinhard Pahlow und Hubert Adam wurden durch viele fleißige Helfer aus dem Ort unterstützt. Sein Dank ging dabei an Karl-Heinz Glasstetter und Michael Selmayr für die Pflasterarbeiten. Die beiden letztgenannten attestierten dem Kassier im Anschluss eine vorbildliche Kassenführung. Die Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgte dann einstimmig. Nach dem Bilderrückblick wurde die umfangreiche Satzungsänderung erörtert. Die Mitgliederversammlung sprach sich einstimmig mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimme dafür aus, dass der Vorstand die beschlossene Fassung zur Eintragung ins Vereinsregister und zur Erlangung der Gemeinnützigkeit einreicht. Durch den Abend durch zog sich das Thema Kräuter. Es gab selbstgemachte Kräuteraufstriche zum Probieren. Kräuterfachfrau Elena Essig hielt einen Vortrag über Kräuter, die insbesondere bei Erkältungskrankheiten angewendet werden können. Sie betonte dabei, dass man sich Zeit für die Zubereitung nehmen soll. Als Vertreter des Ortschaftsrates betonte Hans-Peter Mauderer die Veränderungen, vor die der Ort und auch der Verein gestellt werden. Er erwähnte dabei das Saftmobil oder die Kräuterwanderungen und wies darauf hin, dass die Vermittlung von Wissen im Obst- und Gartenbau immer ein Thema bleibt. Die Versammlung schloss mit einem Rückblick auf die Ideen, die im letzten Jahr gesammelt worden waren. Der erste Vorstand ermunterte Mitglieder und Freunde des Vereins, Ideen zur Umsetzung aufzugreifen und sicherte die Unterstützung des Vereins zu. Der Ausblick auf die nächsten Termine ist wie folgt: Kräuterwanderung am 24. März, ein Sonnenblumenwettbewerb für Kinder aus dem Ort sowie der Geranienmarkt am 27. April und den Jahresausflug am 21. Juli zum Schau- und Sichtungsgarten nach Weinheim. Am Ende machten sich die Teilnehmer mit ihren gewonnenen Tombola-Pflanzen auf den Heimweg über die frisch verschneiten Straßen Freiolsheims.

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr, geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/ innen sind jederzeit herzlich willkommen. Info's: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Am Mi., 28. März, erstes Training im Freien, Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN



In der letzten Zeit wurde immer wieder festgestellt, dass in den Müllcontainern am Hördener Friedhof privater Müll entsorgt wurde. Für die Stadt ist dies ein großes Ärgernis geworden, da der Abfall wieder aufwändig getrennt werden muss. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Container am Friedhof nur für Friedhofsabfälle zur Verfügung stehen. Hierbei handelt es sich insbesondere um Grüngut, Blumenübertöpfe, Plastiksäcke von der Blumenerde oder ähnliches. Bild: StVw

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsverwaltung Hörden Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922 Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns heute am Do., 22. März, ab 17.30 Uhr zwecks Erstellen vom Jahresplan im Kulturcafe in Ottenau. Wer Lust hat, kommt dazu.

Naturfreunde - Senioren

Die nächste Zusammenkunft ist am Do., 29. März, ab 16.15 Uhr im KulturCafe in Ottenau. Ab Hörden Flößersteg um 16 Uhr.

Bitte beachten



Annahmeschluss für "TERMINE" ist Montag, 12 Uhr!

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 25. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kollekte für das Heilige Land -

Es werden Palmsträußchen angeboten

Montag, 26. März

18.30 Uhr Karmeditation, mitgestaltet vom Frauenkreis

Dienstag, 27. März

18.30 Uhr Karmeditation

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Rentnerclub St. Nepomuk Hörden

Unser nächstesTreffen findet um Mo., 26. März, um 14.30 Uhr im Bernhardusheim Hörden statt. Es wird sportlich mit Frau Merkel. Thema: "Bewegung hält fit". Es sind alle Rentner und Rentnerinnen - auch die jungen Rentner - herzlich eingeladen zu einem gemütlichen, bewegten Nachmittag.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

FV Hörden

Zwei Niederlagen in der englischen Woche

Der FV Hörden holte in der englischen Woche nur einen Punkt, da in den Derbys beim Tabellenzweiten VFB Gaggenau und beim SV Staufenberg nichts Zählbares heraussprang, muss der Blick in der Tabelle wieder nach unten gerichtet werden. Am So., 25. März, 15.30 Uhr hat die Truppe eine Hammeraufgabe zu lösen, der souveräne Spitzenreiter FV Ötigheim ist zu Gast auf der Essel. Im Nachholspiel beim VFB Gaggenau lieferte die Mannschaft 60 Minuten lang eine konzentrierte, disziplinierte und annehmbare Leistung ab. Die 1:0-Führung zur Pause durch Tobias Klausmann war daher nicht unverdient, auch weil die Mannschaft den Gastgebern zu diesem Zeitpunkt keine Tormöglichkeiten gestattete. Der Tabellenzweite konnte sich erst nach 1 Stunde mit spielerischen Übergewicht durchsetzen, und damit am Ende das Derby für sich entscheiden. Für den FVH kam es in der Schlussphase noch dicker, als Tobias Lang nach einem Foulspiel mit einer roten Karte den Platz verlassen musste. Nichts zu erben gab es in Staufenberg für die Kühnel/Klausmann-Truppe am Samstag. War die Mannschaft bis kurz vor der Halbzeitpause und dem 1:0 noch ein gleichwertiger Gegner und durchaus in der Lage sogar in Führung zu gehen, kam nach der Pause und dem 2. Gegentor nach 49 Minuten der Einbruch. Die Mannschaft wirkte total verunsichert, hilflos, lethargisch und ergab sich in der Schlussphase förmlich ihrem Schicksal. Die FVH-Reserve konnte nach der 1:2-Niederlage (Tor: Michael Ruh) beim VFB Gaggenau in Staufenberg einen 4:2-Erfolg nach 1:2-Rückstand verbuchen. Tore: Jonas Ebler, Marius Lang und Jonas Marz 2. Am So., 25. März, 13.15 Uhr zuhause gegen die Ötigheimer Reserve das Vorspiel.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

"Nach der Kampagne ist vor der Kampagne"

Nach diesem Motto ist die Abschlussfeier der Tanzgarde Hörden verlaufen, denn Gardeleiterin Laura Doll kündigte für 2019 wieder eine Tanzshow der Hördener Tänzerinnen und Tänzer an. Der Termin steht bereits fest. Das Tanzspektakel wird an drei Tagen am 12., 13. und 14. April 2019 in der Jahnhalle in Gaggenau stattfinden. Der Kartenvorverkauf wird im Januar 2019 beginnen. Informationen folgen auf der Homepage der Narrenzunft www.schmalzloch.de, kündigte die Gardeleiterin an.

Bei der kleinen familiären Feier mit rund 150 Besuchern hat das Trainerteam nochmals die Kampagne mit knapp einem Dutzend "Treppchenplätzen" bei Tanzturnieren des Bund Deutscher Karneval bis hin zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften Revue passieren lassen. Für die fleißigsten Probenbesucher gab es Pokale. Riesenapplaus gab es für Renate Kappler, die nach 39 Jahren ein gut bestelltes Feld hinterlässt und aus dem Trainerteam ausgeschieden ist.

Nach einer kleinen Verschnaufpause starten die Garden gleich nach Ostern in die neue Kampagne. Trainingstage sind jeweils Dienstag und Donnerstag. Die Murgspatzen im Alter von sechs bis zehn Jahren trainieren von 17 bis 19 Uhr, die Murgperlen (elf bis 14 Jahre) von 18 bis 20 Uhr und die Flößergarde (ab 15 Jahren) von 20 bis 22 Uhr. Für den Narrennachwuchs, den Minis, beginnt das Training am Fr., 13. Apr., um 17 Uhr. Neueinsteigerinnen und Wiedereinsteigerinnen sind jederzeit willkommen, so die Gardeleiterin. Auch das Männerballett, die Majas, würde sich über Zuwachs freuen. Kontakt: Laura Doll, Telefon 07224 6201898 oder auf www.schmalzloch.de

Naturfreunde Hörden

Wildschweinessen

Die NaturFreunde Hörden laden ein, zum Wildschweinessen. Am So., 25. März, von 12 - 18 Uhr gibt es wieder leckeres selbstgekochtes Wildschweingulasch mit Spätzle und Salat. Als Alternative gibt es Putengeschnetzeltes. Auch leckere Kuchen und Kaffee stehen auf dem Speißeplan. Das NaturFreunde Haus in Hörden ist ab 11 Uhr geöffnet – so lange der Vorrat reicht.

Obst-und Gartenbauverein Hörden **Jahreshauptversammlung**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Fr., 23. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus "Anker" statt. Anschließend wird ein Lichtbildervortrag zu Dresden und dem Elbsandsteingebirge gezeigt. Gäste sind herzlich willkommen.

TV Hörden

Mutter- und Kind-Turnen



Training montags von 15 bis 16 Uhr ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Training von 16 bis 17.30 Uhr für Mädchen und Jungs.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Training ist montags von 18 bis 19 Uhr von 6 - 17 Jahre

DTB Dance

Training ist montags von 19.15 bis 20.45 Uhr.

Faszientraining

Training ist montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates

montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Aqua-Fitness/Aqua-Gymnastik

Dienstags von 17.45 bis 18.45 Uhr Mediclin Gernsbach

Stabil und beweglich

Findet mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr für Frauen ab 60.

Jungenturnen

Trainig ist mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Training ist mittwochs von 18 bis 19 Uhr - für Männer u. Frauen

Showtanzgruppe

Training ist mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter

Training ist mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen "Just for fun"

Findet freitags von 15.30 bis 17 Uhr für Mädchen von 6-12.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr.

Step-and-Style-Kurs

Findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Fitnessraum

mittwochs 9.30 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Mitglieder - Schnuppertraining möglich http://www.tv-hoerden.de

Verein für Deutsche Schäferhunde Ubungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsverwaltung Michelbach Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 15 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

AKTUELLES MICHELBACH

Ausfall der Sprechstunde des Forstrevierleiters Michelbach

Am Do., 22. März, fällt die Sprechstunde des Revierleiters Michael Günter (Forstrevier Michelbach) im Rathaus Michelbach aus.



Die Trauerweide am Michelbach ist ein besonderer Blickfang und ein markanter Punkt im Dorf und am Michelbach. Manfred Vogt hat sie an einem der ersten Frühlingstage in diesem Jahr fotografiert. Foto: Manfred Vogt

Michelbacher Wilderer spenden für "Michelbacher Vollmondlauf"

Die Organisatorin des Michelbacher Vollmondlaufs, Annette Rieger, freute sich dieser Tage über eine Spende. Der Verein Michelbacher Wilderer e.V. mit dem Vorsitzenden Carsten Kist überreichte den Scheck in Höhe von 200 Euro für den guten Zweck des Michelbacher Vollmondlaufs. Annette Rieger plant die alljährliche Veranstaltung mit Partnern wie beispielsweise Roland Schwall, Vorsitzender des SC Mahlberg Gaggenau-Freiolsheim e.V. Der Erlös dieser Veranstaltung geht an Vereine und Organisationen, die beispielsweise Menschen mit Behinderung oder Missbrauchsopfer vertreten. "In diesem Jahr laufen wir für den Verein Feuervogel e.V. Rastatt und damit für missbrauchte Kinder aus unserer Region. Darüber hinaus für Kinder, die vom Angelman-Syndrom betroffen sind", so Annette Rieger.

Der Michelbacher Vollmondlauf 2018 findet am Do., 28. Juni, 19 Uhr, statt. Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.michelbacher-vollmondlauf.info.



200 Euro für eine gute Sache: Die Verantwortlichen bei der Spendenübergabe. Foto: Jonas Rieger

TERMINE MICHELBACH

Freitag, 23. März

19 Uhr Wirtshaussingen in Michelbach, Naturfreundehaus Michelbach, Veranstalter NaturFreunde Michelbach

Samstag, 24. März

9 Uhr Altpapiersammlung in Michelbach, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Abteilung Michelbach

Mittwoch, 28. März

14 Uhr Seniorenwanderung der Naturfreunde Michelbach, Lindenplatz, Veranstalter: NaturFreunde Michelbach

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Spieleabend am Fr., 30. März ab 19 Uhr. Weitere aktuelle Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Freiwillige Feuerwehr

Treffpunkt zur Altpapiersammlung am Sa., 24. März, um 9 Uhr am Gerätehaus.

Naturfreunde

Seniorenwanderung

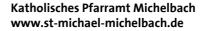
Wir treffen uns am Mi., 28. März, um 14 Uhr am Detscher Parkplatz mit Fahrgemeinschaft fahren wir nach Gernsbach, zu einer Wanderung im Laufbachtal. Parken am Parkplatz Laufbachtal. Nichtwanderer ca. 16.30 Uhr im "Rebstock" in Ottenau. Info: Rudolf Schmitt Telefon 07225 73038 oder Bruno Rieger 07225 74753

Freundeskreis SWRK

Am Mi., 4. Apr., wandern wir von den Schwarzwaldhöhen abwärts, über Reichental, ins Murgtal. Abmarsch am Detscherparkplatz 9 Uhr. Abfahrt mit der S-Bahn 9.51 Uhr. Bitte Rucksackverpflegung einplanen. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 km. Unser Info-Abend findet am Do., 5. April, 19.30 Uhr, im "Gasthof Bernstein" statt.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael



Samstag, 24. März

Kollekte für das Heilige Land 17.30 Uhr Beichtgelegenheit 18 Uhr Vorabendmesse zum Palmsonntag

Mittwoch, 28. März

18 Uhr Rosenkranzgebet

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Altennachmittag

Das Altenwerk Michelbach lädt zum nächsten Altennachmittag am Mi., 11. Apr., um 14 Uhr in den Pfarrsaal unterm Kindergarten ein. Thema: "Jakobsweg-Vortrag" von Pastoralreferentin Sonja Greipel.



VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester

Generalversammlung

Das HOM Harmonika-Orchester Michelbach hält seine Mitgliederversammlung für das vergangene Vereinsjahr 2017 am Mi., 18. April, um 19 Uhr, im Gasthaus "Sportgaststätte SVM" Michelbach ab. Die Vorstandschaft sowie die einzelnen Ressortleiter geben ihre Jahresberichte ab. Des Weiteren stehen das Vorstandsteam und die Gesamtverwaltung zur Neuwahl. Kernthema ist auch die Zukunftsausrichtung des Vereins. Das 1. Orchester unter Christian Wipfler umrahmt musikalisch. Anträge zur Tagesordnung sind bis So., 8. April an die Vorsitzenden Günter Herm oder Erwin Seiser zu richten.

HOM-Verwaltung

Zur obligatorischen Jahresabschlusssitzung trifft sich die HOM-Vereinsverwaltung am Do., 5. April, um 18 Uhr im Michelbacher Rathaus.

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17-18 Uhr, Gruppe 2 von 18-19 Uhr. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Spieleabend am Fr., 30. März ab 19 Uhr. Karfreitag ab 16 Uhr und Ostersonntag ab 11 Uhr geöffnet, Ostermontag geschlossene Gesellschaft. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald. de., Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

SV Michelbach, Abt. Fußball

Generalversammlung

Am Fr., 23. März, findet um 20 Uhr die diesjährige Generalversammlung in der Sportgaststätte "Murgtalblick" statt. Neben dem Tätigkeitsbericht vom 1. Vorsitzenden und den verschiedenen Abteilungsleitern werden auch wieder die jährlichen Neuwahlen der Vereinsverwaltung durchgeführt. Untermauert wird das aktive Vereinsleben durch zahlreiche digitale Bilder über das

zurückliegende Vereinsjahr. Weiter werden verdiente Vereinsmitglieder bei der Generalversammlung geehrt. Anträge können beim 1. Vorsitzenden Reiner Rieger, Forlenweg 19a schriftlich eingereicht werden. Alle Mitglieder sind zur kommenden Generalversammlung herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung 1. Vorsitzender; 2. Totenehrung 1. Vorsitzender; 3. Vorstellung - Genehmigung der Tagesordnung; 4. Bild-Bericht des 1. Vorsitzenden; 5. Bericht der Abt. Fußball - Kai; 6. Bericht der Jugendleitung; 7. Ehrung verdienter Mitglieder - Reiner, Kai, Daniel; 8. Bericht des 1. Hauptkassiers - Daniel Herm; 9. Bericht der Kassenprüfer - Robert Geisel, Maria Höb; 10. Entlastung des Kassiers über Vorschlag der Kassenprüfer; 11. Ernennung des Wahlleiters; 12. Entlastung der Gesamtverwaltung; 13. Neuwahlen; 14. Anträge; 15. Verschiedenes; 16. Schlusswort - 1. Vorsitzender; Infos online auf der SVM Internetseite unter: www.sv-michelhach de

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Freiwillige Feuerwehr Michelbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 24. März, führt die Freiwillige Feuerwehr Michelbach eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier ab 9 Uhr bereitzulegen.

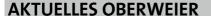
SONSTIGES MICHELBACH

Förderverein der Grundschule Michelbach

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Grundschule Michelbach e. V. lädt alle Mitglieder und Interessierten am Mo., 16. Apr., um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung 2018 in die Grundschule Michelbach ein. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung durch die Vorsitzende, 2. Bericht der 1. Vorsitzenden, 3. Bericht der Kassiererin, 4. Bericht des Kassenprüfers, 5. Entlastung des Vorstands, 6. Wahl des Kassenprüfers, 7. Satzungsänderung, 8. Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge, 9. Planung 2018 und Anregungen für Projekte von Schule und Eltern, 10. Sonstiges. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 2. April 2018 schriftlich bei Katja Schneidereit (1. Vorsitzende), Moosbronner Str. 23a, 76571 Gaggenau eingereicht werden. Wir freuen uns, wenn Sie durch Ihr Kommen und Ihre Beiträge den Dialog zwischen Eltern, Schule und Förderverein fortsetzen und somit unsere Arbeit unterstützen.

OBERWEIER



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser liebenswerter Ort bietet gerade auch jetzt in den beginnenden wärmeren Monaten eine Vielzahl an Möglichkeiten sich in der Natur zu bewegen. Ein weit verzweigtes Netz markierter Wege in Wald und Flur lädt zu kurzen oder auch ausgedehnten Wanderungen durch Täler und Höhen. Von den Höhen des Eichelberges kann man einen herrlichen Rundblick in die Rheinebene bis hin zu den "Vogesen" oder dem "Pflälzer Wald" genießen. Auf den Wanderwegen des Eichelberges laden Hütten mit Grillplätzen dazu ein, das mitgebrachte Vesper zu verzehren.



Foto: Reinhold Bauer



Mit seiner Länge von 5,7 km ist unser Rundweg um Oberweier auch mit Kindern leicht begehbar. Zahlreiche Infotafeln vermitteln Wissenswertes über die Esskastanie und ihre Bedeutung für Oberweier. Der eingerichtete Baumlehrpfad gibt Auskunft über heimische Baumarten.

Vielen Dank an alle Mitbürger, die die Wege pflegen. Gutes Wanderwetter am Wochenende wünscht Ihnen Ihre Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsverwaltung Oberweier Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr Telefon: 07222 47034 Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Freitag, 23. März

9 Uhr Palmsträuße binden in Oberweier, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Frauengemeinschaft Oberweier

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Samstag, 24. März

Kollekte für das Heilige Land

18 Uhr Gemeindegottesdienst zu Palmsonntag, mitgestaltet von den Ministranten und der Gruppe Nehemia, Bischweier

Sonntag, 25. März

Kollekte für das Heilige Land

9 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz, Prozession in die Kirche, Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor, es werden Palmsträuße von der KFD angeboten, anschließend Kuchenverkauf der KJG, **Oberweier**

9 Uhr Gemeindegottesdienst zu Palmsonntag, gestaltet von der KJG Kuppenheim/Oberndorf, Oberndorf

9 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz, Prozession in die Kirche, Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz, Prozession in die Kirche, Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, gestaltet vom Kindergarten, Niederbühl

10.30 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz, Prozession in die Kirche, Eucharistiefeier, Muggensturm

Donnerstag, 29. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kreuzwegandacht im Anschluss an den Gottesdienst, gestaltet durch die KFG, Niederbühl

19 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Gebetsstunden, Kuppenheim

19 Uhr Eucharistiefeier für alle Kommunionfamilien, musikalisch mitgestaltet durch die Gruppe St. Anna, Muggensturm

Palmsträuße binden

Wir treffen uns am Fr., 23. März, um 9 Uhr im Gemeindezentrum zum Binden der Palmsträuße. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen.

Kirchenlädchen

Das Kirchenlädchen mit Second-Hand- und Eine-Welt-Waren hat jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Altenwerk Sankt Johannes

Der nächste Seniorennachmittag findet am Do., 5. Apr., im Gemeindehaus in Oberweier statt. Herr Dr. van Erckelens Mediclin Rehazentrum Gernsbach Abt. Innere Medizin und Kardiologie wird uns mit vielen neuen Informationen durch den Nachmittag begleiten. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens gesorgt. Beginn ist wie immer um 14 Uhr.

Ökumenischer Kreuzweg 2018 – #beimir

Vor 2000 Jahren ging Jesus auf seinem Weg mit dem Kreuz. Er geht diesen Weg bis heute: Mitten unter uns und mit uns zusammen. Sein Kreuzweg kreuzt unseren Alltag. Das ist die Kernbotschaft unseres pastoralen Handelns: Sie erzählt vom Tod und von der Auferstehung Jesu Christi und davon, dass dieser Weg Jesu auch unser eigener, persönlicher Weg mit

Gott und zu Gott ist. #beimir legt Zeugnis ab, dass Gott in Jesus dort ist, wo Leid jetzt entsteht, wo Menschen jetzt leiden. Das fordert uns persönlich heraus, ihn in unser Leben zu lassen, uns für ihn zu entscheiden und danach zu handeln. Der Titel bringt es in kurzer Form auf den Punkt: #beimir: Da lässt sich jemand auf mich ein, auf meine Art mit anderen zu kommunizieren; auf meine Art zu sehen und Wichtiges zu markieren. Der Ökumenische Kreuzweg lädt dazu ein, sich auf Jesus Christus, den Gekreuzigten und Auferstandenen, einzulassen und neugierig zu werden darauf, was es bedeuten kann: Er ist #beimir. Und wir laden ebenfalls herzlich ein, diesen Ökumenischen Kreuzweg 2018, der in der Katholischen Kirchengemeinde "Vorderes Murgtal" am Karfreitag, 30. März, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes in Oberweier stattfindet, mitzuerleben. Er gibt uns in seinen authentischen Bildern, den zeitgemäßen Texten und den neuen geistlichen Liedern (gestaltet von der Gruppe Ichthys) die motivierende Anregung, mit wachen Augen durchs Leben zu gehen und konkret zu handeln. Zusage, Einsatz und Aufforderung Jesu sind in unsere Lebenswelt gesprayt, an jede Wand, in jeden Moment, in jede Begegnung. Lassen wir uns darauf ein! #beimir, #beidir.



SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit den wärmeren Temperaturen wächst die Vorfreude auf die Badesaison 2018.

Schwimmen und Baden gehen wir Selbacher ins Kuppelsteinbad, das zwei Kilometer entfernt im Selbachtal liegt und bestens über einen Fuß- und Radweg, aber auch mit dem Linienbus erreichbar ist

Unser Freibad auf Ottenauer Gemarkung wird seit über zehn Jahren vom privaten Trägerverein "Kuppelsteinbad" mit Unterstützung der Stadt Gaggenau unterhalten.

Im Winter 2016/2017 wurde ein neues Becken eingebaut und die technische Anlage vollkommen erneuert, so dass die technische Zukunft des Bades gesichert ist.

Im Kuppelsteinbad gibt es neben einem mit Sonnensegel und Rutsche ausgestatteten Kleinkindbecken einen Beachvolleyballplatz, einen Beach Soccer-Platz, einen Fußballplatz und Tischtennisplatte sowie eine Freiluft-Schachanlage zur sportlichen Ertüchtigung.

Für das leibliche Wohl mit einer reichhaltigen Speisen- und Getränkeauswahl sorgt der Kioskpächter.

Viele Selbacher sind Mitglieder im Schwimmbadverein Kuppelstein und unterstützen diesen, auch bei den ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen. Hierfür möchte ich allen, die sich mit Tat- und Schaffenskraft einbringen, herzlich für Ihre Mühen danken.

Ihr Ortsvorsteher

Michael Schiel

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsverwaltung Selbach Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390 Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Musikverein Selbach Kuchenstand

Am Sa., 24. März, wird der Musikverein Selbach mit einem Kuchenstand in der Fußgängerzone vertreten sein. Die Aktiven fänden es schön, wenn zahlreiche Kuchengenießer den Verein durch den Kauf des leckeren selbstgebackenen Kuchens und unterstützen. Da Ostern vor der Tür steht werden auch hausgemachte Osterlämmchen angeboten.

Sozialverband VDK

Am So., 25. März, findet um 14.30 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit anschließendem Osterkaffee im DRK-Zentrum statt. Alle Mitglieder des Ortsverbandes sind hierzu herzlich eingeladen. Anmeldung bis Do., 22. März unter Telefon 76285 bei Christa Heck. Gäste sind herzlich willkommen. Ebenso willkommen sind Kuchenspenden. Bitte bei Anmeldung Bescheid geben. Folgende TOP stehen an: 1. Begrüßung und Totenehrung; 2. - 4. Berichte - 1. Vorstand, Schriftführer, Kassier;

5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft; 7. Ehrungen; 8. Verschiedenes.

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 25. März

9 Uhr Palmsonntagsgottesdienst Kollekte für das Heilige Land

mit den Kommunionkindern. Palmweihe in der Kirche. Palmsträußchen werden verteilt.

19 Uhr Rosenkranz

Montag, 26. März

18.30 Uhr Karmeditation

Dienstag, 27. März

18.30 Uhr Karmeditation

VEREINE SELBACH

Musikverein Selbach

Musikalisch vielseitiges Frühlingskonzert

Gleich zum Auftakt stellte die Kapelle unter der Leitung von Patrick Pirih mit der Ouvertüre "Alpine Inspirations" ihren Leistungsstand unter Beweis. In der Originalkomposition für Blasorchester wird die vielfältige Schönheit der Berge beschrieben, die von den Aktiven eindrucksvoll musikalisch in Szene gesetzt wurde. Gleiches galt für die symphonische Rockouvertüre "Stockholm Waterfestival" in der bei einem musikalischen Spaziergang durch Schwedens Hauptstadt die Atmosphäre der jährlich stattfindenden "Wasserfestspiele" eingefangen wird.

Anschließend folgten beim "Concerto from Rondo Veneziano" klassische Klänge.

Danach brillierte Timo Walter auf seiner Piccolo-Flöte bei "Piccolino", einem Arrangement aus verschiedenen bekannten Konzertmärschen mit zahlreichen solistischen Einlagen für die Flöte. Das anspruchsvolle Stück mit rasanten Läufen und technisch schwierigen Passagen wurde von ihm mühelos und souverän gemeistert. Abgerundet wurde der erste Programmteil mit dem Bozener Bergsteiger-Marsch.

Friedlich, ruhig, stressfrei - einfach "tranquillo" - so beschreibt der Komponist seinen gleichnamigen Walzer, der vom Orchester nach der Pause entsprechend gefühlvoll zu Gehör gebracht wurde. Als nächstes hatten sich "Zwei lustige Burschen" angesagt. Hubert Dürr (Bariton) und Stefan Weiss (Posaune) zeigten als Solisten bei der Bravourpolka ihre hervorragenden solistischen Qualitäten. Sie überzeugten die Gäste durch Spielfreude und technische Versiertheit. Weiter ging es mit "German Charts", einem Medley bekannter deutscher Hits, das die Kapelle mit viel Elan und rhythmisch ausgefeilt präsentierte. Etwas ruhiger klang das Frühlingskonzert dann aus. Zunächst wurde bei den Zuhörern mit "Time of my life" nochmals Erinnerungen an den Film "Dirty Dancing" wach, denn die Titelmelodie des Films ist noch heute ein Ohrwurm. Verabschiedet hat sich das Orchester dann mit dem Welthit "Hallelujah", dem Annika Weiss das Sahnehäubchen aufsetzte. Von ihr wurde das Lied ausdrucksstark und einfühlsam gesungen. Für ihre Gesangspremiere beim Musikverein erntete sie tosenden Applaus. So war

es dann auch keine Frage, dass die Aktiven die Bühne erst nach einer Zugabe verlassen durfte. Mittlerweile schon eine feste Größe bei den Frühlingskonzerten des Musikvereins Selbach ist Heiko Borscheid, der auch in diesem Jahr wieder locker und mit viel Humor durch das Programm führte.



Mit einem vielseitigen Programm begeisterte der Musikverein Selbach bei seinem diesjährigen Frühlingskonzert das Publikum. Foto: Musikverein Selbach

Turnerbund Selbach



Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 07225 5703 und M. Karusseit, Telefon 07225 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 07225 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Jahreshauptversammlung -Qualitätssiegel "Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein" erhalten

Der Turnerbund Selbach blickte bei der Jahreshauptversammlung am 16. März zufrieden auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Neben Turnerischen Anlässen gab es zahlreiche Veranstaltungen auf Gau- und Stadtebene sowie eigene Veranstaltungen. In seinem Rückblick berichtete der Vorsitzende Johannes Braunagel ebenfalls über die Kooperation Schule und Verein. Seit dem aktuellen Schuljahr gibt es durch diese Zusammenarbeit in der Ebersteingrundschule wieder eine Tischtennis AG. Der traditionelle Pfingsthock auf dem vereinseigenen Turnplatz war trotz durchwachsenem Wetter wieder ein Erfolg. Abermals konnte man durch den kurz zuvor auf dem Turnplatz stattfindenden Vatertagshock der Stupfelwieser auf beiden Seiten Ressourcen teilen. Zum Jahresende gab es wieder eine Winterfeier bei der ein buntes turnerisches Programm für Kurzweil sorgte. Der Vorsitzende lobte auch die Pflege des Turnplatzes,

der sich in einem sehr guten Zustand befindet. Wie schon die Jahre zuvor wurde der Turnplatz der Ebersteingrundschule z.B. für die Fußball AG zur Verfügung gestellt. Weiter informierte Johannes Braunagel über eine leicht gestiegene Mitgliederzahl von derzeit 615 Mitgliedern, davon sind 50 Ehrenmitglieder. Die Kassiererin Tanja Lapschansky informierte die Versammlung über die finanzielle Situation des Vereins. Nach der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben konnte im Vereinsjahr 17 ein leicht positives Ergebnis erzielt werden. Die Kasse wurde von Roland Späth und Monika Karusseit geprüft und für in Ordnung befunden, so dass der Kassiererin Entlastung erteilt werden konnte. Monika Karusseit wurde von den Anwesenden einstimmig für weitere zwei Jahre als Kassenprüferin gewählt. Die Anwesenden Übungsleiter berichteten über das Geschehen in den Turngruppen im Kinder und Erwachsenenbereich. So haben Erika Weber, Helga Manichl und Hannelore Schillinger zum 35 Mal das Gymnastikabzeichen abgelegt. Weniger gut sieht es in der Tischtennisabteilung aus. Bei den Herrenmannschaften konnte man aus eigenem Personal keine Mannschaft mehr stellen. Daraufhin hat man sich entschlossen mit den Tischtennisspielern aus Loffenau eine Spielgemeinschaft einzugehen. Unter dem Punkt Verschiedenes konnte Johannes Braunagel noch einmal über etwas Erfreuliches berichten. Gerade rechtzeitig zur Jahreshauptversammlung wurde dem Verein das Zertifikat "Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein" verliehen. Dieses Qualitätssiegel vom Badischen Turnerbund steht für herausragende Angebote für Ältere und Senioren und für die Schaffung seniorenfreundlicher Rahmenbedingungen. Erika Weber hat sich besonders für die Verleihung dieses Zertifikats eingesetzt, das im Turngau Mittelbaden-Murgtal erst sechs Mal verliehen wurde. In diesem Zusammenhang berichtete der Vorsitzende weiter, dass die Vereinsführung derzeit auch dabei ist die Voraussetzungen für das Zertifikat "Jugendfreundlicher Verein" zu erfüllen. Beim Zertifizierungsprogramm (HaLT) des Landkreises Rastatt geht es darum effektiv und nachhaltig eine wirksame Alkoholprävention bei Jugendlichen zu fördern.

Zum Schluss ging Johannes Braunagel noch auf die kommenden Termine und Veranstaltungen ein und hob dabei den Pfingsthock am 20./21. Mai und den Winterhock am 7. Dezember hervor. Er bedankte sich bei allen die sich für den Verein einsetzen und zum Erfolg des Vereins beitragen.



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsverwaltung Sulzbach Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr Telefon: 07225 1327 Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Samstag, 24. März

16 Uhr Osterbrunnen schmücken in Sulzbach am Dorfplatz, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 24. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag Kollekte für das Heilige Land

Wir beginnen mit der Segnung der Palmzweige am Osterbrunnen. Danach gemeinsamer Einzug in die Kirche mit den Kommunionkindern

Sonntag, 25. März

18.30 Bußgottesdienst

Dienstag, 27. März

18.30 Uhr Karmeditation

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Ostereiersuche auf dem Spielplatz

Am vergangenen Samstag hatte der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach zur traditionellen Ostereiersuche auf den Spielplatz in Sulzbach eingeladen.

Annähernd 100 Kinder machten sich auf die Suche nach der



Ostereiersuche auf dem Spielplatz. Foto: Förderverein Bernstein-Grundschule Sulzbach

richtigen Ostertüte. Diese waren auf dem ganzen Gelände des schönen Spielplatzes versteckt. Anschließend konnten die Kinder spielen und toben, während der Förderverein der Grundschule alle großen und kleinen Besucher mit Getränken und einem Buffet versorgte.

Schwimmbadverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am So., 22. Apr., um 10 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Schwimmbadvereins Sulzbach in Sulzbach im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Bericht 1. Vorstand; 3. Kassenbericht des Kassier; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Satzungsänderung; 7. Neuwahlen: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassier, Schriftführer, Verwaltung, Kassenprüfer; 8. Ausblick; 9. Verschiedenes; 10. Schlusswort. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz

Am Sa., 24. März, ab 9 Uhr findet ein Arbeitseinsatz im Schwimmbad statt um die Saison 2018 vorzubereiten. Auf eine zahlreiche Teilnahme seiner Mitglieder hofft der Schwimmbadverein Sulzbach. Geplante Arbeitseinsätze 2018:

7. Apr., ab 9 Uhr; 21. Apr., ab 9 Uhr; 5. Mai, ab 9 Uhr. Weitere Informationen unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

Turnverein Sulzbach



Steigende Mitgliederzahlen

Die Vereinsführung zeigt sich zufrieden mit den jüngsten Entwicklungen des Vereins. Am Freitag fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des TV Sulzbach in der vereinseigenen Turnhalle statt. Neben der Verwaltung des TV durfte der 1. Vorsitzende Oliver Maier auch zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen. Der 1. Vorsitzende eröffnete mit seinem Bericht über die strategische Ausrichtung des Vereins die Versammlung und freute sich über die stetig wachsende Mitgliederzahl des Turnvereins. Im Anschluss daran berichtete Protokollführerin Doris Gröger chronologisch über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Die Oberturnwartin Jasmine Kraft zeigte in ihrem Bericht auf, welche sportlichen Aktivitäten durch den TV Sulzbach angeboten werden. Durch die Ausführungen der verschiedenen Übungsleiterinnen und Übungsleiter wurden diese Aktivitäten näher vorgestellt. Die 1. Kassiererin Doris Lensing konnte der Versammlung über eine positive Kassenentwicklung berichten. Die beiden Kassenprüfer Nicolle Altenbach und Matthias Kohl gaben an, dass sie die Kasse geprüft haben und diese korrekt geführt wurde. Daraufhin wurde die Kassiererin von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Im Anschluss daran konnte von Artur Haitz die Entlastung der gesamten Verwaltung vorgenommen werden, welche ebenfalls einstimmig erfolgte. Zum Abschluss gab Oliver Maier einen Ausblick auf das Vereinsjahr 2018. Wichtige Termine im Jahr 2018 werden sein: Austragung der baden-württembergischen Meisterschaften im Tischfußball vom 23. bis 24. Juni, die Teilnahme an der Gaggenauer Herbstmesse vom 21. bis 24. September sowie die 3. Bauchtanzshow von Amar and friends am 20. Oktober.



Die Sieger der diesjährigen Vereinsmeisterschaften. Foto: Turnverein Sulzbach

Spannende Wettkämpfe in allen Altersklassen

Für die Turnerinnen und Turner des TV Sulzbach bot sich am Sonntag bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften die Chance, ihr Talent und Können unter Beweis zu stellen. Aus einer Teilnehmerzahl von 31 Nachwuchsturnern aus den Jahrgängen 2001 bis 2011 ermittelte die Kampfrichter B. Oechsler, K. Weber, N. Weber und J. Koller die Vereinsmeister. Die Sportler lieferten sich an den Geräten Schwebebalken, Reck, Boden, Stufenbarren sowie Sprung einen spektakulären Wettkampf. Nach zwei Stunden Wettkampf standen die Sieger in den unterschiedlichen Altersgruppen fest. Klasse w 2009 - 2011: 1. Amelie Weber, 2. Johanna Milutin, 3. Jule Sommer, Klasse w 2005 - 2008: 1. Laura Haitz, 2. Jana Schnepf, 3. Enya Freidel, Klasse w 2003 - 2004: 1. Julia Lensing, 2. Emelie Maier, 3. Tamara Schulze, Klasse m 2008 - 2011: 1. Bernd Koller, 2. Felix Schnepf, 3. Davin Herm und Maximilian Biller, Klasse m 2004 - 2007: 1. Frank Koller, 2. Linus Maier, 3. Paul Kohm, Klasse m 2001 - 2003: 1. Quirin Warth, 2. Jason Maier, 3. Sinan Maisch. Vereinsmeisterin über alle Jahrgänge wurde erneut Julia Lensing, die insgesamt fast 96 Prozent der möglichen Punkte erreichte. Vereinsmeister mit 97 Prozent der Punkte wurde Quirin Warth. Die Siegerehrung wurde durch den 1. Vorsitzenden O. Maier durchgeführt, der an alle Teilnehmer eine Urkunde überreichte. Die ganze Organisation lag in den bewährten Händen von Y. Kohl.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Nussbaum Medien für den "Großen Preis des Mittelstandes" nominiert

Der "Große Preis des Mittelstandes" hat sich als Deutschlands wichtigster Wirtschaftspreis etabliert. Wer für diesen Preis nominiert wird, zählt zum Netzwerk der Besten. Denn nur die Unternehmen, deren Leistungen von ausgewählten Experten positiv aufgefallen sind, werden überhaupt nominiert.

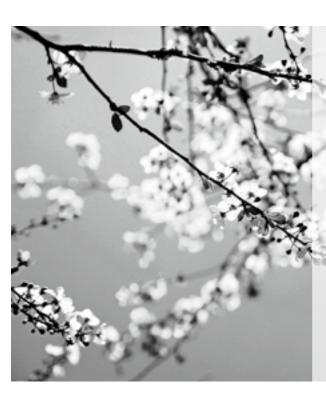
Über 3,6 Millionen Unternehmen gibt es in Deutschland. Nur ein gutes Promille von ihnen wird jährlich für geeignet befunden, für die Auszeichnung "Großer Preis des Mittelstandes" nominiert zu werden.

Als einziger Wirtschaftspreis Deutschlands betrachtet der "Große Preis des Mittelstandes" nicht nur Zahlen, Innovationen oder Arbeitsplätze, sondern das Unternehmen als Ganzes, in seiner komplexen Rolle in der Gesellschaft.

Nach der Nominierung werden wir uns jetzt darum bewerben, die Jurystufe zu erreichen.

Bereits die Nominierung ist ein weiterer schöner Erfolg, nachdem Nussbaum Medien in den letzten Monaten bereits zwei bedeutende Auszeichnungen erhalten hat:

- 1) Nominierung unter die Top 5 unserer Unternehmensgröße beim "Mittelstandspreis für soziale Verantwortung" in Baden-Württemberg, der Unternehmen für ihr freiwilliges gesellschaftliches Engagement auszeichnet.
- 2) familyNET-Prädikat "Familienbewusstes Unternehmen". Nussbaum Medien gelangte unter die Top 20 der ausgezeichneten Unternehmen. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg sowie Arbeitgeberverbände und Landesfamilienrat zeichnen hier familienbewusstes Personalmanagement in Unternehmen aus.



"Frühlingsfreude"

Duftig weiße Blütenflocken schwebend auf den Zweigen hocken und der Tulpen bunte Pracht will sich öffnen diese Nacht Bauernbüble meine Güte und der Hyazinthenblüte duften stark und unerschrocken und zu unserer Freude locken sie die ersten Bienen an Forsythien sich auf Ästen wiegen und Osterglocken zart sich biegen Sonnenröschen golden blitzen tausend gelbe Sterne sitzen in dem Schlüsselblumenmeer... "Ob's im Himmel schöner wäre?"

M. Pulm

